Miesbadener Tagblatt.

Derlag Langgaffe 21
"Tagblatibaus".
Shalter-Dalle nedfinet von 8 libr morgens bis 6 libr abende.
Volificedionto: Frantfuct a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

Ferning:
"Tagbletthans" Rr. 6530-53.

Ban 8 Uhr morgens bis 6 ilhr abends, auker Conntags.
Polischedtonto: Frankfurt a. M. Kr. 7483.

Beings Beeis für belbe Ausgeben: Mt. 2.— nionatlich, Mt. 6.— vierteischrlich durch den Berlag Langan 21. obne Bringersohn. — Bepus Bestellungen nehmen außerdem enigegen; in Wiesbaden die Zweiglielle Bismardring 13, sowie die Ausgedeltellen in allen Teilen der Stadt; in Biebrich: die dorigen Ausgedestellen und in ben benachbarten Landorten und im Rheingau die betreffenden Tagbiatt-Trüger.

Angelgen-Preis für die Zelle: 'O Big. für örrliche Anzeigen; Mt. 1. – für answärtige Anzeigen; Mt. 4. –
für örrliche Reflamen; Mt. 8. – für auswärtige Reflamen. — Bei wiederholter Aufnahme unvorinderter Anzeigen ent vrechender Rachlas. — Angelgen-Annahme: Für beide Ausgaden: die ib ib ihr
rormitiges. — Jür die Aufnahme von Anzeigen an vorgeispriedenen Tagen und Plägen wird
keine Gerächt übernammen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 50, Bambergerftrage 3, IV. Ferniprecher: Mmt Rollendorf 4747-49.

Mittwoch, 28. Januar 1920.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 45. . 68. Jahrgang.

Reichswahlen und Brafidentenwahl.

Dei den jeht der Cifentlickfeit zugänglich pemachten Borlagen, betreffend die Bahlen zum Neichstag und die Bahl tes Reichspräsiden ten, handelt es sich, wie austrücklich bervorzuheten ist, lediglich, um Borentwürfe, die also zumichst der Kritif unterbreitet werden soden. Bei dem Reichswahlgeseh sind es soger brei Borentwurfe, A. B und C (.Das Nichtgewünschte ditte zu durchstreicen"). Benn der Verfossurgsausschuß und der von ihm eingesehte Unterausschuß sich nicht auf eine Kassunft einigen konnten, so erhellt daraus am deutlichsten, um welch heihunstrittene Raterie es sich hierden handelt.

Die trei Enkrürfe halten un ben Huptgrundjähen bes bisherigen Wohlrechts fest, an ber allgemeinen, gleichen und geheimen Bohl nech dem Grundsatz bes Berhältniswahlrechts, en tem Provenwahlrecht, dem Wahlmündigkeitsotter von 20 Jahren usw. Dagegen hat man nach Möglichkeit die Mitzehichte zu frieitigen gesucht, die sich aus der Anwerdung des im wesentlichen dem belgischen Sossen nachaebildeten Verbältniswahlrechts ergaben, so die Listenverdindung, der Ausschlichten der Kristimmen in den einzelnen Wahlfreisen und die

übermäßige Große der Bahlkreise.

Am Borentwurf A, der als der aussichtseeichste gilt, wied nun das da dis ig, aut om at is die Spite m mit einigen vom Reicksminister des Anneen Dr. Koch vorgeschlagenen Fraänzungen zur Annendung gedracht. Danach können die Porteien reben den für die einzeln en Bahltreisen die Kottinmten Bahlvoeschlägen einen Reichswahltreisen bestimmten Bahlvoeschlägen einen Reichswahltreisen die an einreicken. Zoder Wahlvorschlag erhält so viele Abgeordnetenlich, als die Jahl der für ihn abzungebenden Stimmen lich durch 60 000 teilen löht. Die im Bahltvorschlägers, der nenger als 60 000 Stimmen und die eines Wahlvorschlägers, der nenger als 60 000 Stimmen enthalten hat, werden sür das ganze Neicksgebiet zusammengezählt und auf den ven der Pouplleitung der Barteien einzureichenden Reichswahlvorschlage chas eines Warteilen kund die die Togeordenetelihe, als die Summe der Restitimmen durch 60 000 teilnar int. Reden den "Ortsabgeordneten" wird es also gleichsam "Reicksobgeridnete" geden, die im wesentlichen Designierte der Varteileitung sind.

Die Wahlfreise sollen so verkeinert werden, das auf jeden Rahlfreis in der Negel 6 Abgeordnete tressen, dach auf jeden Rahlfreis in der Negel 6 Abgeordnete tressen, dach seil tre Rahl bei großstädtischen Bahlfreisen, deren Zerlegung nicht nohl möglich ist, überschritten werden dürsen. Zur Verteilungsaahl 60 000 ist man wie solut gelangt: Die Rahl ber Mandate für die Ratsonalversammfung deträgt 421. An der Wahl betriligten sich 30 524 848 Tsahlberechingte. Verücksicht man die Verkleinerung Dentzschlande deuch die abzutrtenden Gediete und lect man die so auf 58 860 044 verringerte Bevölkerungssahl vos Jahres 1919 zugunde, so würden bei gleicher Wahlbetriligung 28 252 282 Stimmen abgegeben und bei einer Verteilungsaffer von 60 000 Stimmen 471 Abgeordnete gewählt werden. Dierzy kommt weiter noch die Eefzhr des Gebietsverlustes durch die eins im Versäller Beitrag vorgesehenen Abstimmungen und endlich die Möglichkeit geringerer Wahlbetriligung, so die die einer Verteilungszisser von 60 000 mit einer Abgeordnetengebl ten ehvas über 400 gerechnet wied. Nicht undererkenschlich dinkt und die Verteilungszahl von 60 000 so weit heratgeieht werden kann, daß minde sten § 400 Abzesordnete, wieden Verteilungszahl von 60 000 so weit heratgeieht werden kann, daß minde stens siegt vor allem

ver kanzug des automatischen Systems liegt vor allem tarin, daß, die Mandatsverteilung auf die Berteien absolmt gesicht ist und nur Stimmreste unberücksichtigt bleiben, die im ganzen Reiche weniger als 60 000 ausmachen. Der Entwurf B, ter mehrere örtich zusammenhängende Wahlfreise zu einem Wehlverband zusemmenfaßt unter Anwendung von Verdandsvahlverschlähen, und der Entwurf C, der diese Wahlfreise zu Berbandsvahlfreisen zusammenfaßen lässt, daben saum Aussicht a f Annahme. Vemerkenswert ist besondere noch die Einführung von Bahl sier in en, die zur Aussibung des Kahlrechts an einem beliebigen Ort (für Koste. Eisendahnbeamte usw.) berechtigen, und die Verleichung tes Wahlrechts an die Aus land de ut faßen; auch sier soll tas Berbältnisvahlrecht in Ammendung kommen, also auf 60 666 Stimmen ein Abpeordneter. Im übrigen handelt es sich tabei um ein sehr schreschere Problem, das noch der Durkarbeitung bedarf.

Blas die Prafitentenwahl betrifft. so hat der Potentwurf sich dafür entschieden, daß punächst die absolute Rotentwurf sich dafür entschieden, daß punächst die absolute und eine folde und ergibt. sell ein weiterer Wahlgang stattsinden, dei der die relative Wehrbeit, dei Stimmengleichheit das Los den Aneschlen gibt. Diernach könnten also im zweiten Wahlgang auch selbe Versonen gewählt werden, die im ersten nicht zur Bahl kanden. Als Joeal ist auch diese Lösung nicht zu bezeichnen; ober wenn auch dadurch der Kamps um die Prassentschaft unliedsamerweise verlängert werden kann, so son man tiese Lösung doch der vom Berjassungsamsschuß vorgesschlichen soll, da dierbei der kall eintreten konnte, daß semand zum Bissidenten gewählt wied, der zwar unter allen Bemerebern der meisten Stimmen erhalten, aber seine Wehrheit der Präsider dinter sich hat Im übrigen liegt die endgultige Entsseidung über alle diese Frugen natürlich bei der Rationalversommlung

Die Abfindung der Sohenzollern.

Br. Berlin, 27. Ian. (Eig. Drahtbericht.) Bu dem Cefebenturrf über die Auseinandersehung zwischen dem preugiiden Staat und dem Eigentum der Arone erfahren wir; Gruntsat zur Beurteilung der Auseinandersehung muß der Stantseigentums garantiert. Die größte Schwierigkeit zur Lösurg der Krage, welche Gütter, Liegenischaften und Mobilien zum Krivatbesit des Königsbaufes gehörten, oder dem Itaate zufullen, bisch die Tatsache, dah mit der Auf-lösung eines seit mehr als 500 Jahren vergrößerten Bethos in kürzester Krist gerechnet werden müsse. Durch den Berzicht des Königsbaufes auf einen großen Teil der in den einzelnen Gedüden uhw, befindlichen Kunste und Wertgegenitände wurde tieser Prozeh erleichtert Inach die Regenitände wurde tieser Prozeh erleichtert Auch die Regenitände wurde tieser Frozeh erleichtert. Durch die Regenitände wurde tiesen Serzögerungen, z. B der Sudventionen der elemaligen königsfausen und die Stantskallen. Dehe Stantskalle waren Berzögerungen undermeidlich. Trobbem gelarg es, den Entwurf in weit durchzuarbeiten, dah er umgebend der preuhsischen Landesberzsammlung vorgelegt werden sonn. Man kum überein, dem Königshause tie bereits seit über 100 Jahren alo Privatrente zussiehen den Vis Millionen Taler, gleich 71/4 Millionen Warf weiter die die der Weiter die die der Weiter der Geschaft und der Grundsachen weiteres in Fortfall temmt, im üfrigen aber eine ein malige Entschlich nach tem Gernwschause der Abläsung der Reichs, und Stantskleuer zu gewähren. Das gesamte Objekt, um Beiterbin sind in dem Bergleich die Rechte an den Echlösieren und Gebäuden geregelt worden. Ein Teil gest auf ten Staat über, während ein Teil der Schösser und Gestänt er Kolösser und Kolösser und Kolösser und Echaden geregelt worden. Ein Teil gest auf ten Staat über, während ein Teil der Echlösser in den Keile ter Arone weiterverdleicht, a. a. behält der Kaisser Echlos Erdzenfels am Nhein, dem König wird Echendets zur Kerfügung gestellt.

Um die Auslieferung des Raifers.

mz. Notterdam, 27. Jan. Wie der Rieuwe Kotterd. Conrant aus Lenden meldet, schreitt das Regierungsblutt "Dath Ihronicle" in einem Loitartikel, die Andwort Hollands sei in Tentidland mit Befriedigung aufgenemmen worten, urd zwar nicht allein von den Aldeutschen, sondern auch ven ten redissen und sozialitischen Viättern. Die alleierten Regierungen hötten die Beigerunger er Riederlande erwartet. Das Blatt schreibt dann, daß man einen Drud auf Holland nicht aus üben werde, den vormeligen Keiser auszuliesen. Die Riederlande könnten vielleicht gezuungen kerden, ihn zu internieren. Dailbe Chronicle" findet es überroschend, daß die Alliierten ihre Aufmerssamseit auf den vormaligen Kaiser beschränklen, da er tach neniger Auslicht babe auf den Afren als seine beliederen Familienmitplieder. Es sei schode, daß der Kren als seine belieberen Familienmitplieder. Es sei schode, daß der Krietendeertrag leine Bestimmung entbelte, die die Deutschen zuräsen alle do den zollern für immer aus Deutschland zu verbannen. — Evening Rems" meldet der Oberste Rat werde nahrscheinlich die Riederlande ersuchen, einen Aurisen abzuordnen, der die Krage der Anslieferung des Kaisers mit Sachverständigen der Auslieferung des Kaisers mit Sachverständigen der Auslieferung des Kaisers mit Sachverständigen der Auslieferungsforderung beschieben. — Die Antbelisse fieder Auslieferungsforderung beschehn. — Die Antbelisse fieder

W.T.B. Amsterbam, 27. Jan. (Drahtbericht.) Laut "Telegraaf" meldet der gewöhnlich aut unterrichtete Parlamentdberichterstatter des "Dailh Telegraph", es würde an die niederländische Regierung eine neue Rote gesandt, die deminacht burch einen Ausschuß dan dlechtstachvertändigen der ollnerten Regierungen aufgestellt werde. Man meint, des entweder der Lochsanzler oder der Attorn. deGeneral balt in tieser Angelegenheit nach Haris geht. Ran machte sich gleich ron Aufung an darauf gefaht, daß längere Unterhand in den flatigen finden würden.

Der Unichlag gegen Erzberger.

Dz. Berlin, 27. Jan. (Deahrbericht) Erzberger hat die Nacht verhältnismäßig ruhig verbracht. Die Wunde verursacht große E ch m er zen und verhindert jede Bewegung des Armes, da sich ein Blutgechwusst gebildet hat. Die Köutgenausnahme kann erst heute ersolgen.

Im Anschluß an das Berhör des verhaftesten Oldwig v. Hrich jelb auf dem Bolizeipraßistum ersolgte sosort eine eingehende Vernehmung durch den Oberstaatsanwalt. In dieser Vernehmung wiederholte der Täter im wesentlichen die Angaben, die er vorher gemacht hat. Heute vormittag wurde er dem Untersuchungsrichter in Minabit pigeführt. Der Proses Erzberger-Heliserich wurde die Freitagsvormittag vertagt.

v. T.B. Berlin, 27. Jan. (Draftbericht.) (Erzberger-Beilferich.) In der beutigen Situng wurde beschlossen, die Berhandlungen auf Freitagvormittag zu vertagen. Der Corsihende machte bekannt, daß er nach dem gestrigen Borfall itrenge Magnahmen über die Busassing zum Luktauerraum treffen werde. Alle Besucher sollen auf

Wossen untersucht werden.
Be. Berlin, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Heute ist der Reichsminister Erzberger durch Prosessor Dr. Plesch unter Hinzuziehung eines Chirurgen wiederum untersucht worden und es wurde eine Röntgenausnahme vorgenommen. Die Ausnahme ergab, daß die Kugel

im Schulterblatt iigt und daß sie Teile bes Schulterinchens zerspittert hat. Es hat ein großer innerer Bluterguß startgefunden. Un eine Entjernung des Gescholses ist vorlaufig nicht zu denken. Der Rinister leidet sortgesekt unter großen Schmerzen. Obgleich Lebensgesahr nicht besteht, so ist doch eine außersordentlich große Schwäche verhanden. Außer der Schulterwunde hat Erzberger noch eine fleinere Berlehung am Ropse dasongetragen.

W. T.-B. Berlin, 27 Jan. (Drahtbericht.) Rach ber Untersuchung wurde Erzberger wieder nach seiner Mohnung gebracht. Die Arzte haben unbedingte Rube geboten. Der Minister erledigt nur die bringendsten Etaatsgeschäfte.

W.T.R. Berlin, 27. Jan. (Drahtbericht.) Die beutige Sitzung oer preußischen Landesverssamm fung eröffnete der Präsident Leinert mit einer Ansprache, die die Minister stehend entgegennahmen. Er drückte darin den Abscheube aus und entbot diesem die herzlichsten Wünsche für seine baldige Genesung.

Der Bolferbund.

Bufammentritt bes Bermaftungsrates bes internationalen Arbeitsamtes.

W. T.-B. Carnavon. 27 Jan. (Hunsspruch) Wie aus London gemeldet wird, dezinnt der Lösserbund heute seine praktische Arbeit. Jum ersten Wale werden de utsche Dese aierte an den Beratungen teilnehmen. Der Verwaltungstat des internationalen Arbeitsamtes, der im Rahmen des Böllerbundes gesschaffen wird, wird zusammentreten, um die sormalen Arbeiten, die sich aus der ersten Kanserenz in Washington ergeben haben, zu behandeln und zu erwägen, wie den Beschlüssen, die verzuglich des Achtstundentages, der Ractarbeit von Frauen und Kondern in Fabrisen, der Arbeitslosseit, des Röchnerinnenischusses und der Arbeit von Kindern unter 14 Jahren gesaft wurden, praktische Gestalt gegeben werden soll. Der Berwastungsrat sieht unter dem Rorüh des früheren stranzlischen Gestalt gegeben werden soll. Der Berwastungsrat sieht unter dem Rorüh des früheren stranzlischen Munitionsministers und Sozialistensührers Albert. Ih om as und wird sich ens Bertretern der Regierungen von Größbritannien, Kransreich, Besgien, Italien, Ranada Spanien, der Schweiz, Dänemart, Argentinien, Japan, Polen und Deutschland zusammensehen und umfaßt serner Bertreter der Arbeitseber von Größbritannien, Fransreich, Kallen, Beigien, der Ischesseschen, Kanada und Deutschland, Größbritannien, Schweden, Kanada und Deutschland.

Die Seeresftarte nach bem Friedensverlrag.

mz. Amsterdam, 27. Jan. (Traftbericht) In einer Unterredung mit dem Berline: Bertreter des "Telegraaf" erklärte Roste, die Rentralen und die Entente hätten das größte Interelse daran, daß Deutschland bald zur Ruge fomme Bielleicht komme die Entente noch im letzten Augenblick zu der Ansicht, daß das Deutschland erlaubte Geer von 100 000 Mann nicht in der Lage sie, die Ruhe im Mittelpunkt Europas zu gewährleisten.

Mus Rordichleswig. Swiftenfälle in Bleasburg.

m. Bleneburg, 26. Jan. Heute mittag ist die internationale Kommission, bestehend and dem englischen Assachen in Kopenhagen, Derling, Kaul Claudel (Ichneden), dem Kammerherrn v. Spoot und dem norwegischen Telegraphendirestor Destine, mit Extragug hier eingestressen. Die Kammission wurde von den höchsten Offizieser der Besatungstrappen empfangen. In Ansolie Entschafteierlickseiten Lim es zu kleinen Aussicht eit und en einer Anzehl von Dauen, welche den Dauedren schwenkten, der ihnen von Deutschen entrissen und berweiten schwenden. Die Deutschen geben an, durch berweitsodernde Reden der Dauen gereitzt worden zu sein. Im Keicksdöne, der die Deutschen mit einem Totschläger bedeckte, under verhastet.

Danifde Propaganba.

mr Kiel, 26. Jon. Ir einer hiefigen angesehenen Druderei wurden große Piafale bei fil ianahmt, die in tenticker und dänischer Spracke auffoederten, bei der betersiedenden Abstimmung für Dänemart zu stimmen. Die Violate follten durch zwei Beauftragte nach Flensburg geschwift werden. Die Polizei erschien und nahm ihnen den Betrag für die Plasate ab, deren Beschlagnahme ersolgte, weil in dem Indalt des in verschehenden Borten abgesahten Aufruss die Aussorderung zur Begehung von Pochverrat erdlicht wurde.

Das Manbat über Armenien.

melbet aus bem Sang: Dort geht bas Gerücht um, bah, falls Amerita bas Manbat über Armenien nicht anuchmen werbe, ties ben Rieberlanben übertragen werben tall.

Deutschland.

Der Abbau ber 3mangewirticaft. Gin bemofratifder Untrag.

Br. Berlin, 27. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Ein Antrag ber Fraktion der Deutschen demotratischen Partei in der preußischen Landesversammlung, deilen Annahme der Abg. Dr. Greiter Halle emrschlen hat, lautet wörtlich: Die Staatsregierung zu ersuchen, dalin zu wirten: 1. baß sobald die Ernte 1920 bem Ber-traucher zur Bersugung steht, alle landwirt. Schaftlichen Erzeugnisse mit Ausnahme von Getreide und Milch freigegeben wer-ben, 2. baß für diesenigen landwirtschaftlichen Erzeugfür die die 3mangemirtidaft aufrechterhalten wird, Schon jest entsprechend ben erheblich gestiegenen und beuernd noch machsenben Erzeugungstoften bie Breise für die nachste Ernte festgesett werben, welche ben Erzeugern mindeftens zu bewilligen find, um baburch im Interesse ber Beltsernührung ber sonst bestehenden Gefahr eines erheblichen Rudganges ber Erzeugung entgegenzuwirten, 3. bog ben Landwirten, die einen ausgebehnten Kartoffelbau haben, Saattartoffeln in hinreidendem Dage belaffen

Bulufche ber Deutiden Boltspartei. Gine Mebe Strefemanns.

mz, Rrantfurt a. M., 27. Jan. Etrefemann nehm geltern in einer ftarf besuchten Berfammlung ber Deutschen Boltspartei Stellung gu ben ffinaften Ausführungen bes Reicheminiftere Roch. Gine Teilnahme ber Bartei an ber Meideminiftere Roch. Regierung fonne erft nach ben Reumablen, Die ben Billen bee Belfes geigen muften, in Frage tommen, aber ohne Rongelfionen ber Bartei; vielmehr muften bier gewiffe Borausfebungen gegeben merben. Rorderungen ber Bartei feien: Ertivlitifierung bes Beamtentume. Schaffung einer Rammer ber Arteit ind unbedingter Ausidink Gra. berorre aus ber Regierung. Betoglich ber Baluta. Semieriafeiten fante Streiemann, ameritanifde Ginangleut: hatten ibm gegenüber genufert, fo lange Deutschland Rinang-min-iter tote. Die feine Achtung por heiligen Bertragen batten, die mit bem Gebanten eripselt batten, Werte bu Abstempelang zu verringern so lange tonne Deutschand nich berlangen, baf es internationalen Kredit besibe. Rin wolle feine bentide Regierung unterftiten Die fogialiftifde Unfer nirtichiftlider Organismus fei nicht toofrant; mir batten ausländifche Huftrage in Galle, aber es fehle u. u. en Robien, an einem geardneten Berfehremefen und an einer gielber uften Bolitif ber Regierung in bei Brage ber Rebitoffbefchaffung.

Rleine politifche Rachrichten.

Der Mbg Taudert, ber als Mitglied ber Banerifden Bolfsvortei der Nationolversammlung angebort, bat fich entfoloffen, fein Mandat niebergulegen.

Der Capit empfing nach einer Delbing aus Rom ben preugifden Gefundten v. Bernen und feine Gottin.

Monarch und Bolisvertretung.

Die "Arenggeitung" ichreibt am 2. Januar zu bem tags indoc in ber "Boft gig." veröffentlichten Brief tes früheren Kolfers Bildelm an ben Jaren vom 7. Sebruar 1805: "Junarpolitisch ge-seben, enthält der ertie Brief eine richtige Charifteriftet ber beut-ichen inneren Berbaltnifee." — Bas ticht in dem Brief? Wil-beim 11. febreibt borr an den Jaren Mifolaus:

Dein Reichatag fübet ich fo feblecht wie nur moglich auf; er femmingt vormarts und rudwarte milden ben Zogiailien, bie bem ben Inden angetrieben werben, und ben ultramonionen Ratho-lifen: beide Barteien find, fowen ich ieben fann, bald reif fa mit und fonders gebentt in beroen."

Beibft wenn Siefe Charaf'erifit ter bentiden inneren Berbatt-

Belbst wenn less wirtlich richtig geweien vore, Arabt eie Schmähung ber berischen Bellovertreteung vor dem Octesber eines fremden Landes gum miedelten eine karfe Unstucker, abet fie Bon nicht einer fremder richtig. Der Reichsteg von 1833 war nach einer Anfähung im Sommer 1839 gewählt worden, wober beb vohl eine Berichtebung der Boltestimmung nach erchts ergab, aber im weientlichen die Busammenlegung der Boltsvertretung nieselbe ordlichen war, wie dei den Eadlen von 1838, Der Comaburg der Goltevertretung trof also und das dentsche Bolt, stum mindelten recht unflug war es auch, das Zentrum als die Bartet der utramponenn Kardo-lifen zu brandmarken und die Lopalifien, die (44) usammen mit dem Feurrum (186) damats über 14.) unter 337 Mindaten im Reichs-

tag berfügten, ale von ben Juben angetrieben binguftellen, bon

bem Rufe nach bem Deufer oat richt ju reben. Gerabe biefer Brief bom 7. Jebruar 1885 beweift, fo fcbreibt ber Gerade dieser Brief vom 7. Jebruar 1886 beweist, so schreibt ber bemefentische Barten-Korrespondent, sow seh ber lente Träger der bemischen Kaiserbrene nach in absolutifischen Ausstellungen von Auf erhoben: gen war. Er batte im Berbst 1884 in Abausaber den Kus erhoben: Aus gem Kamwse für Netwison, für Tette und Erdeuung, gegen die Parteien des Umsturges. Ehrses, wer seinen König im Stide läße. Nun sollte der Reichstag plönsich zu einer Imprezostage Ja und Amne sagen. Als der Auf kelterband sand – auch bei dem Reichstanzier Grasen Caprini, der nich ann Mint der Latiblungseit des sannte — mußte, weit sein inderer sich sand, ein Kishtrigen milder Ereis die schwere Bürde als deutster Kanster auf sich nehmen. Am 8. Januar 1896 diete der Kaiset im Reuen Palaid der Reichstageabgesortweten über die Ereichaht voll Jalin einen Erreng, der mit der eigenantigen Wahnung schoop "Braden die dem Aursten Visabgeordneten über die Seriotaabt voi Indin einem Perrag, der mit der eigenartigen Nadenung schoop. "Anden Lie dem Auchen Bisdenatigen Pegatuder unserer Koloniatsolitet, en keinem St. gedocktelog die Freude, die für tie Kivite gesoderte notwendige Summe zu dewilligen." — Der Prief imrde geschreiben om Loge nach einem Entplang des konservativen Reichutzgebendenten von Levedow durch den Regaarden d. war eie zeit des Lichgaffurfen, in der — am 21. Januar 1885 — Engen Lichgaffurd des Rherenderendens sonten Bereit wird se rocket, norzen fo und übermergen wieder anders. Man hat das m Belt als zichgaffurd dezeichtet. Bom neuen Kurs ih nicht mehr die Kode ... übe man nach untern Republikerpredigten bält, sollte nim kafür sorget, beh in den der versa. Regionen dieseinige Erdnung gesichert is, odne sie ein modernes Regionen biejenige Erbnung gefichert ift, obne bie ein mobernes Stoatswesen nicht bisteben fann Beider ift bief: Mobiung, ift manche andere wohlderechtigte Barring ung boet verballt. Es war in ber Beit, als selbt ein Sismaest, cer Schopfer les Deutschen Reiches, nur als ein Jandianger offentlich gewertet wur'al

Ausland.

Citerreid.

mr. Die Anfolubfrage. Bien, 27. Ran. Strate. fangler Dr Renner erbielt gablecide Telegramme bon Certritern ber ueftungereichen Gemeinden, in denen über unbegruirdete Requifitionen und Berhaftungen geffagt und bie fchnellite Durd führung bes Anfchluffes an Ofterreich berlangt with.

mr Galifde Siffe. Bien, 27. Jan. Rach bem bak es ben Bemobungen bee Staatefeefriture ber Rinaugen gelungen fei bei ber englischen Regierung bie Bewillwung iner Anleibe con einer Milliarbe Rronen gur Rebftoffbe. fchaffung für die öfterreichifche Induftrie durchgufeben.

Eponien.

W. T.-B. Conntagerufe für Journaliften, Amfterbam. 27. Jan. (Trabtheridt.) Bile Die "Times" aus Madrib meltet, ift i Stanien burch fonigliden Befchlug Die Sonntagerube für Quernaliften eingeführt morben. Sous tag und Mentagmitton barf in Bufunft feine Beitung mehr getrudt eber verfauft werben. Bwilden Sonntag f Uhr morgens und Montage is Uhr morgens werben fine Telegraphen. oter Telephoupreffemelbungen mehr angenommen.

Mmerita.

mz. Der Kamrf gegen bie Kommuniften, Baris. 27. Jan. Bie ber "Rem Bort Derald" aus Bofbinoton meidet, bat ber Stoateiefrethe William Willon entidzeben, bag tein Ritolied ber fommunissischen Barbi, bas einer fremben Rutien engefort, in Amerita verbleiben fann.

Ellien.

W. T.-B. Clamefifde Mufenthaltebeidranfungen. 2on . bon, 27. Jan. (Drubtbericht, Davis.) Aus Bangfol wird gemelbet: Die Regierung fundigt an, deth die ehemaligen feindliden Untertanen nur mit einer Erlaubnis. deren Gultigfe'tebaner brei Monate nicht überschreiten dueje, nach Ciam tifen türfen.

Tie Lage in Mosfan. Bell ober Repolation?

Best oder Revolution?

Br. Ropenhagen, 27. Jan. (Cig. Drahtbericht.)

Nach einer Meidung aus Dorput war beim dortigen Friedenskongreß die Wieldung eingerenfen, daß der Rat der Billstommissare, wie wir mitteilten, ploglich Mostau verlassen und sich nach Twer begeben habe. Der Weldung war die offizielle Violivierung beigegeben, daß in Mostau eine gewaltige Beste vie dem is ausgebrechen sei. Es wird jedech angenammen, daß die Bestechen seiner Revollung nur ein Vertuschungsversuch ist für die Tatsache einer Revollte der Roten Iruppen in Mostau. Der Führer der russischen Friedensdelegation Jesse hatte unmittelbar nach Eintrigen der Welldung Dorpat verlassen. Er zeil sich nach Twer begeben bung Dorpat verlaffen Er joft fla nach Twer begeben

Bir feben und verantaft, bie .. Zagblatt" . Ametg. ftelle Biemardring 19 am 31. b. Dl. aufzuhrben unb bitten unfere Welchaftefreunde in bem weitlichen Stabiteil, benen wir burd bie Ginridtung ber Bweigftelle feither einen Borgna geboten haben, fich pom 1. Bebruar ab mit ibren Auftragen an unfere Dauptgefcaftsftelle im "Tagblatte baus", Langgaffe 21, ju menben.

Der Berlag.

Wiesbadener Nachrichten.

Bauferverfall und Sochftmieten.

Der Regierungspräfident übermittelt uns auf Beran-faffung des preuß iden Ministers für Golfsnohlsohrt folgen-den Arrifel aus der Deutschen Allgemeinen geitung, da er greignet ericheine, aufflärend über die Tendenz der Dochstemierenderendung vom 9 Dezember v. 3. zu wirken: "Die Daufer befinden fich vielsech in einem beden!! den Justand es Cerfolls. Eft find die letten durchgreifenden Neparaturen jahrzeimielung vor dem Krieg gemacht. Während die Kriegs fomnien auch feine Neparaturen vorgenommen werden. Rach formien auch teine Neporaturen vorgenommen nerden. Nach tem Arieg sind von den Einigungsamtern te sweite gang erbeil die Steigemungen sür die Unterkaltung der Säufer dewilligt worden. Liefe Ereigerungen sind oder weist nicht des willigt worden. Liefe Ereigerungen sind oder weist nicht des Germöstückswerte durch Verland oder erhähre Velosung der Gemendtückswerte durch Verland oder erhähre Velosung der naudt worden. Der Leutsche Städtetag verlagt deswegen, das die Veräusgerung von Genndstüden an die Genedungung der Gemeindelichkörde gedanten nerden soll. In einer Einspred des Städtetas an das zuständige Vinisterium heift es, das in die Täden Vestredungen im Genge sind, um die out den leiten Rietstengerungen dernversenden Erköbengen der Genesbildsberiter im Wege neuterer Oppsibesorbelginung und Grunditudowerte im Wege weiterer Oppotheforbelajung und namentlich im Boge barfig wiederholten Grundbefitwechfels bemme gegieben."

Auch biermegen mird bie gur Bellinushung bes Michwickers erlaffene höchstmietenanordnung Abbilte schaffen. In bem gu die ergangenen Ausführungserlaß mird betont, daß ein nich io bober ben Bermietern gugebilligter Brogentlat für Die Une tertielning ber Saufer und Bobuingen erfahrungegemäß nicht bie wirfeldide Unterbalburg burch bie Bennieter gemährleiftet, und daß es destelle ridtiger fei, in Köllen, in benen die Ber-nicker nochgewiesenwaßen mit der Söchlarenze nicht aus-tommen, den Bermiebern wogen tutlächlich ausgesichter Messaperturen ober megien Repanituren, beren Ausführung beide ficht et ift, bezondere auf einen bestimmten Beitreem feft be. foranfte Buidiffe unter Comantien für Die Bermene die fant i e gut an iste inter voranteet int die Getteigerungen, die guar die Erböhung der Gedeungere, aber nicht die Unserhelmung der Höhlung des Gedeungere, aber nicht die Unserhelmung der Höhlung des in den Häufern ausgelagten desiteis erzielt wird, wahr sem Gerfall, wie vielsach behaup-tet wird, spricht für diese Verfallen auch der veitere Unftemb. boft infolge bee Etonbee unferer Cofuta be aus bem Anoland zu beziehenden Robitoffe ausenblidlich aufterordent-lich teuer find. Weiden die gegennartigen Breife für diefe bei den Miersieieemungen jeht voll berficklicht at, mird der ausendlicht angainstere Stand unserer Baluta dauerend in

ben Eidennerten ermiedrigt.
Belden Zuftlinden wir entgegentreben mürben, wern peren die unproduft von Mietzinsbeigerungen nicht eingesichtien wird, lebren deutlich die Erch Ituille noch dem Arieg 1870/71. Auch demois gede es eine Biohnungsnot, wenn fie ouch on Umisma unt ber jedigen nicht zu vergleichen ist. In ben Johren 18.0/75 sohm die Berkfuldung des olten Soustefities in Berlin infelse des durch die Bobonnesnot bervorgerufenen Steigens der Micten um riend 700 Millionen zu, meibrend Routouten nir etwo 25 bis 20 Willionen guftoffen. Dirf ibe Borgang murbe fich jett wiederholen, nur in gang amberem ilmsang, wenn nicht rechtzeitig Gegenmahregein ge-trossen weiden. Diese sind, wie die Eingede des Siddietaus beweist, dringend norwendig. Denn das uns in Julimit aus Verfägung siedende Kapitel meih Reubauten, der gelem auf dem Lande, augeführt werden, nicht der weiteren un-produktionn Garidundung des sichtischen Sanobesitese, die eine fre en würde, wenn weiterbin Mietzinefteigerungen mociaffen meiden, die groot für die Unterhaltung bewilliet, ober tetläch-lich nicht für diese bermandt werden. Auf Neichenten friedt bekanntlich die Dochstunerenanopouring seine Ambendung.

Die Beimtehr ber Rriegsgefangenen.

Die Reichegentraftelle für Ariege und Rivigefangene in Berlin tell mit: Am 27. Januar wird ber Abtransport gu Lande der Linkerheinisch beheim geeten Ariegene-fongenen, die in der franglischen Kampfione untergebrocht waren, die niet sein. Der Antansport der Gefangenen.

(2 Bottfepung.)

Radbrud perboten.

Die Werft.

Roman bon Albert Beterfen.

Marta ging gur Bajenaftee und ließ fich auf einer ber ichattigen Bante nieber, um bie Antunit bes Geg. lers zu erwarten. Anaben jagten mit Bolgfabeln und Fahnen vorbei, fleine Mabchen fuhren behutlich ihre Burpenwagen. Dann und wann tam ein Spagierganger baber.

"Gieb ba. fieh ba, Marta Boff", und eine alte Frau schte fich, ben Gonnenschirm guflappend, ju Marta, "na, haft beinen Laben geichleilen ober 's Geschäft verlauft?"

"Re, Sanna, das tann ich mir nicht leisten."
"Pah, tu doch nicht je. Dha ich sollte joviele Taler auf ber hohen Kante haben wie du, bann hatte ich mich länglt zur Ruhe gesetht."

"Saft bu ja, Banna Satte mein Geliger ja ichan. Ich fa, mein Geliger. Beift noch. Marta, als wir im "Berzog zu Gottorp" tanzten? Marit bu 'n hübsche Deern, Marta."
"Laf man, Sanna."
"Salt bloß 'n bulden bie Rafe in die Lust gestedt, Marta?" fragte die Roblelige wieder und stredte ben

fpagenbilrren Dale neugierig vor.

"Ich warte auf ben Seglee aus Oftenbe, hanna."
"Ba — as? Aus —?" und ber hals wurbe nach

länger. Marta mat bes fortwihrenben Gefragtwerbens mube und begann zu erzählen: "Du weist dech, daß der Bruder von meinem Größvater de Bok wieder nach Brügge gezogen ist. Na, und da hat seine Enkel einen Gasthol gebabt. Aber seine Frau, das war eine Belgierin mit'm desigen Namen — die ist ichen längst tot. Ind nun ist mein — ja, das war er ja, Better auch gestiorben." Horben."

"Ja, aber —", stotterte Hanna atemlos, als erwar-tete sie, baf ber Segler ben Leichnam bringen wurde. "Na, und mein Better — er muß ja mächtig spät geheiratet haben — nat eine einzige Lochter, — Louiza eibt fie, nicht Liefe - und Die bat nun ben Wafthof verfauft und weil lie in Brupg: gar teine Berwandte bat, giebt fie ju mir."
"Ah -", machte hanna überraicht, "wie alt ist fie?
— Ot fie wohl hubich ift?"

Ift mir gang gleichgüttig", antwortete Marta ein wenig grob.

"Ra, aber - bu, wenn fie nun fo hilbid ift wie bu früher, Marta, weift noch, ale wit -"

Manner -"

Da gab Marta fich einen Rud, bag bie Bant gitterte

und Hanna einen augstlichen Schrei ausstieft.
"Die jungen Wänner", rief Marta mit blichenden Augen, "ich will den jungen Rännern was anderes heibringen Me, die Basselbunde kenn' ich. Das say ich dir, ich will das arme, junge Olng schen belehren, was sie von solden Rindbeuteleien zu halten hat. Die kommet wir nicht mit so in kladien.

Und Marta machte fo trogende Augen, ale mifte fie jest ichen fiftne Liebkober ihrer Richte abichreden. Sanna aber wiederholte unerichteden: "Ob ite wohl

bubich ift? Sait bu nie 'n Phot'graphie von ihr be-

"Run lefttelt bu man weiterachen, Sanna. Wenn bu mat 'n ichonen Umbang brauchft -, ich hab' gerade 'n billigen im Laben."

Sanna erhob fich wirflich. Aber beim Weitergeben

wandte fie fich noch einmal um und rief haltig: "Ich werb' tommen, Marta, gang gemis".
Die Tröblerin faß wieder allein. Bon ber nafen Bolglägerei brang bas Pruften ber Dampimaldine, bas

Alarpern ber Bretter. Deliben jenfeits bes Stromes murbe auf ber Werft geflopft und gebammert Am Safen ratterten Wagen, treichten Glafchenguge. Steintoblen foldenbe Brbeiter riefen und fchimpften. Bloglich flieg Marta einen Ruf aus und fcnellte

Bom leichten Lufthauch nur ichwach getrieben, tam ber Gegler auf ber jonnengligernden Glut baber.

Breitbeinig ftanb, bie furge Pfeite gwifden ben Bahnen, ber wettergebraunte Kapitan und augte nach bem Ral Matrofen und Schiffelungen hielten fcon bide Taue bereit. Und bann - fiel Happernd bas lette

Marta tam mit fuchenben Bliden naber.

Richtig. - ba eine ichlante Mabdengeftalt auf Ded Ein enganliegendes hellgraues Reifetleib, ein breit-randiger weißer Strohliut, unter bem eine Gulle golbigen Saares bernorquoft

"Das ift fie", murmelte Marta erregt.

Aber mas war bas für sin ftuttlicher, junger Menich, ber ba neben ihr jianb und mit ihr rebete? Bum Schiffsperfenel geborte er ficher nicht, ber in bem gring ftredte er ben Urm aus, er ichien thr trgenb etmas gu

Satte fie - ihre Richte, Ihon Serrenbefauntichaft? Ma. es murbe bie hechite Beit, baf oas Dabchen unter

Achgend rieb fich ble Echiffsmand an einem Rale

Jest tonnte Darta icon bas Geficht ber jungen Fremben ertennen. Ja, fie war hubich, icon fogar mit ihrem feingeschnittenen beficht und ben fühnen Graw augen

Bieber fprach bet Junge Mlann.

Gortichung folat.

tie im un besett en Deutschland gu Hause sind, setzte am 25. Jonnar auf der Linie 1, Auchensköln-Tüsseldorf, mit täglich drei Lügen bereits ein. Im ganzen waren 28 Jüge ersorderlich, um die linksrheinlichen Gefangenen aus der Kampszone in die Heimat zu bringen. Devon wurden 15 vom 20. die 24. Januar auf der Linie 1 abgelassen, während 13 Büge den südlichen drei Eisenbahnsinien zusiesen. — Der Dompfer "Weilla" ging gestern von Le Hause ab. Kranzösischerseits scheint alles zu geschehen, um den übtransport planmäßig ahne Stockung durchzusüssen. (mx.)

- Bur Fischverforgung. Gine bor furgem durch die Preffe gegangene Meldung über große Heringsfänge erinnerte daran, das jeht die Zeit gesommen ift, m der wieder ein gewichtiges Boltsnahrungsmittel, die Der in g.e, auf den Markt sommen. Ende Januar oder Anfang Februar, je nach der Bitterung früher eder später, sommen die großen Heringsschwärme an die Kisse. Leder ist mit den ersten Heringsschwärme inch bies Kisse. die Kisse. Leider ist mit den ersten Heringsfängen nicht biel onzusaugen; es sind die kleinen Elbheringe, die seit vongesern auch in allen hiesigen Bischgeschäften erhölklich sind. Wenn man dieselben nicht beden will, weil vielleicht monder Hausstau das El zu diesem Zwed zu teuer erscheint, dann locht man sie am besten erwa 10 die 15 Minuten lang und legt sie ols sogenomme Fräuterberinge in Esse. Im allgemeinen sollen indes die Aussichten des Heringsfungs nicht schlicht sein; es ist vielmehr anzunehmen, das nach den großen Kängen, dieser kleinen Lische später auch die Fänge der großen norwegischen Fettberinge, wie wir sie von früher her gewöhnt sind, gut aussiallen und an den Marts sonnen, vorausseischt, das es aussigellen und an den Markt kommen, vorousgeseht, das es mit der Kohlendrieserung besser wird. Die ganze Fischverssorung leidet nämlich, wie wir von fachmännlicher Seite hären, unter dem Kohlenwangel. Aber 50 Brogent aller Kohlens bezw. Fischdampfer liegen fest, während Fische sosten. aller Arten gering to find.

- Bur Brage ber bevorftebenben Beitumftellung melbei bes "Echo du Rhin", daß vom 1. Februar ab im giv len Leben die Ubr um eine Snunde im besetzten Gebiet vorgerückt wer-ben soll, ebenso bei den Eisenbahnen im Mheinfand. Rur die internationalen Exprehzuge behalten die jedige Zeit bei, aber auch bei ihnen wird ab 1. März die neue Zeit eingeführt mit einem Unterschied von annähernd 5 Minuten. (nrz.)

— Die Mieter-Nechtsauskunftei befindet sich von seht ab im städtischen Arbeitsaunt, Schwalbacher Strofe 16. Eingang Dotheimer Strofe, und nicht mehr im Gewerlschaftshaus, wie aus der heutigen Anzeige des "Mieterichuhderens" bervorgeht. Die Spreckstunden werden zunächst nach täglich den 4 b & 7 Uhr abgehalten und in dieser Zeit auch Bertretungen vor dem Vielemigungsaunt dunch den dam Berein bestellten Sanbifus übernommen.

— Die Frift jur Abgabe ber Umsahftenererffärungen U jur bas Kolenderjohr 1919 läuft mit dem 31. d. M. ab. Es wird darauf hingewiesen, daß dem Steuerpflichtigen, die die Erffärung nicht rochtzeitig obgeben, ein Zuschlag bis zu 10 p. S. der eidziltig fesigestellten Steuer auferlent werden fam. und daß Steuerpflicht ge zur Abgabe der Erflärung verpflichtet sind, auch weim ihnen Vordrucke nicht zugegangen sind. Die Frist sann auf begründeben Antrag verläugert werden.

— Der Giestlabener Krippenverein schreibt und: In die fer Beit der Kohlen not sollten alle warmen Noume voll mid gang für ihren Ivoed ausgenützt werden. Da nan in den Kr pven noch Plate frei sind, teilen wir allen auf Arbeit gebenden Müttern mit, daß ihre Kleinsten dis zum dritten Lebensschre in den wermen, schönen Sollen für den gangen Arg Aufruhme sinden können. Röhere Ausfunft wird Gabelsbergeritzelse 3 und am Midderplate erteile bengerftrage 3 und am Mällerplat erteilt.

- Reue Beigeordnete im Landfreis Wiesfieden. Der Landwirt Beter bilog in Bredenheim, ber Landwirt Beinrid, Bilbeim Aleber in Delfenbeim, ber Schneider August Engel 8 in Drodenbergen, der Lehrer Otto Röller in Dobbeim, der Schreiner Bitholm Boble in Goderheim, der hilfsarbeiter Benrich Theis in Florsheim, der Lagerhalter Karl Ditthmann in Frauenitein, der Landwirt Wilhelm hermann Gobel in Agfadt, der Lagerhalter Karl Biper in Movponfieim, der Bostagent Wilhelm Schneider in Naurod, der Anurer Philipp Krat in Rombach, der Loudwirt Beter Miller 4. in Weilbach und der Bureaugehöfe Karl Boll in Wider find vom stellvertretenden Landrat als Beigeordnete ihrer Wohngemeinden bei unter und vereidigt worden. Die Biederwahlen des Beigeordneten Bierbrauer in Bierftodt, des Beigentoneten Ricol in Rowdenstadt, des Beigeretdneten Land in Schierstein, des Beige-endneren Ehrift in Connenderg und des Beigeordneten Baxi in Ballau find ebenfalls bestätigt worden.

- Bur bie notleibenben Rinber Wiene. Derr Direftor Mum vom Nonnenhof, G. m. b. D., welcher im vorigen Jahr, im der Zeit der größten Rot, mabrend feines Wirfens im Kristallvalaft die Spe jung von täglich 50 Kindern in großbergiger Bleise übernemmen bette, bat jebt burch die Beran-italtung einer Bohltatigfeitsporftellung im Ronnenhof auch für die hungeenden Rinder Wiens unterficheind gewirft. Des 2. Mao'en-Rünftlerfeit in den Raum-lichkeiten ber Beinflaufe am vergangenen Camotog wies nam-Des 2. Masten-Rünftlerfeit in ben Raum. lich eingebent des mobitätigen Bwecks ber Beranitittung einen to guten Busmich auf, jo daß erfreutidermeile 2160 M. an bie hiefige Stadtbaurtsoffe abgeführt werden fonnten. — Bur bie durch das hoch maffer gefdädigte Bevolle. rung findet am nöchten Samstag in den gleichen Raum-lichteiten das dritte Kunftlerfest statt.

- Bahl bes Areisausiduffes für Jugenbpflege im Lanb. freis Wiesbaben. Rach § 2 des Abschnitts 2 der Bahlvorichrift (Rre sausichnismahlen) haben die einzelnen Bereinsgruppen (Kreisausichungklen) haben die einzelnen Vereinsgruppen und Körperschaften den ihnen zustehenden Vertreier direkt in den Kreisausichung zu wählen. Die Wahlen müssen, nachdem num die Ortsausichüsse für Jugendpflege gebildet sind, dorf mergenemmen werden. Dierzu ist es ersorderlich, dass sin ziede der Vereinsgruppen bezw. Körperschaften ein Vertrauensmann die Leitung und Durchsührung der Wahl übernimmt. Diesen Vertrauensleuten sind die Vorschläge schristlich zu unterbreiten. Einsache Stimmenmehrheit entschet, det Stimmennselricheit entsche det das Los. Die gewöhlten Vertreter müssen die zum Is. Februar er, dem Areiswohlsabertsamt, Abteilung Jugendpilege, schriftlich befanntgegeben sein. Alls Vertrauensmännner sund bestimmtt: Kür die Deutsche Turner-

ichaft Gambertreter Dienitbach (Erbenheim), für die Arbeiter-turnerschaft Bezirksverreter Otterhoff (Wiesbaden), für die Sport- und Spielvereine Kassendomter Karl Kilg (Biebrich), für die evangelischen Augendoere ne Flarrer Rübler (Biebrich), für die Letholischen Jugendoere ne Pfarrer Groef (Biebrich), für die intertonfeffionellen Bilbungsvereine (Bolfabilbungsbereine, gartbifbungsvereinigungen, funfmennichen Bereine, Midchen-Fortbildungsvereine ufm.) Refter Gennewolb (Biebrich), für, die sozialdemokratischen Bildungsvereine Lehrer Etildrath (Biebrich), für die evangel ichen Religionsgemeinsichaften Beh. Konsistorialrat Jäger (Bierstadt), für die latholischen Religionsgemeinschaften Pfarrer Herborn (Dochheim), für die Lehrerschaft; a) Boltsschulen: Bektor und Kreisschulenschaften. inspetior Binter (Sonwenberg), b) Fortbildungsschulen: Oaupilebrer, Mebler (Walkau), c) böhere Schulen: Snubienvot Dr. Thürmann (Biebrich), für die freien Berufsstände Sanitätsrat Dr. Pfonnmüller (Bierstadt), für die Stodtgemeinden Bürgermeister Arzbäcker (Oodbeim), für die Landgemeinden Bürgermeister Buchelt (Sonnenberg). Die Borfibenden hoben Dieje Bestimmungen ihren Ortomisichuffen befannt ju geben und auf boldige Durchführung der Bablen Gorge gu tragen.

Die Bfanbbarteitsgrenge ber Beamtengehalter. Muf eine Anfrage Schmidt (Stettin) in der Landesversammtung ist nachstelseide Anmort des Justigmunisters eingegangen: Nach § 850 Absch 1 Rr. 8 Absch 2 der Zivikprozeszordnung in Ber-dindung mit § 1 der Bekanntmachung des Neichskanzlers dom 27. Mai 1915 ist das Diensteinkommen der Beauten, wenn es tie Gumme bon 2000 DR. für bas Jahr nicht überfteigt, unpfandbar, Aberfteigt es dicfe Summe, fo ift der britte Teil des pfändbar, übersteigt es diese Summe, so ist der dritte Teil des Medreinsommens der Pfändung unterworsen. Rach § 1 der Bekanntmachung des Neichskaussere vom L. Mai 1918 sind Bechalfen und Lusgen, die aus Anlas der Ariogsteuerung zu den im § 850 Absah 1 Ar. 8 der Jindprozeskordnung dezeichneten Bezigen demiligt sind, weder der Pfändung unterkorsen noch dei der Ermittlung, ob und zu welchem Betrog ein solcher Bezug der Pfändung unterskorsen, au berechnen. Von der Niegel der Unpfändbarkeit der Dienitbezige ist im Geseheine Ausnahme zugumsten gewisser Unterholikausprüche des Begootten, der Verwandten und des innebelichen Kinkes zuockeisen.

- Perfonnt-Radricten. Jean Michel, Canb pherm bier, beftend bas Apotheteregemen mit "febr gut" an ber Univerfitat Warburg.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Refibeny-Theeter. Um Freitag Diefer Woche verabichiebet fich ber beliebte Opereitenbuffo Abolf Gorifch nom biefigen Publitum, und gmat als "Langelor" in Andrans Opereite "Die Buppe".

Mus bem Bereinsleben.

"Der Mannergelangverein "Un i on " E. A." hielt turslich in seinem Gereinslofal zur Euro Rollan" seine blessächtige Indesverlammlung ab, die gut besuch war. Der i. Barlihande erfattele Bertaht über des verkloßene Tade, woraus zu entnehmen war, best der Berein auf eine erlyt einem gelinnlicher Beziehung wieder hervortegendes geleistet murde. Aus dem Berticht des Rollberers aing hervort, das der betwissensbestand den Under Russbem Berticht des Kollberers aing hervort, das der betwissensbestand des Bereins einenfelts ein guter ih und der Arrein im lehten Tahre sehr abereitstehnlichte dat. Aus der Rumodl des Bordandes gingen ihgende Perten bernott Kont Bender I. Bierstehnder, hie Schleim L. Berkhender, Pib. Widel Rollberer, Cito Chileim I Barliftlicher, die Rumonn. Lang, Lander Alb. Reit, Theod, Diener Teisthet. Der so deiner Knockender Wossendall des Bereins sindet in dielem alber flott, und jwor am Hallandie Wienland im Saale des Rath. Selekungen, Tothelmer Etrahe.

* Die Ortsverwaltung des "Bindes der den Angeleitlichen.

Geschenbause, Totheimer Strohe.

Die Ortvoermalium bes Binde ber techn. Angeftellten und Beamten" bet in seiner Inniverschauptsersaurtung ben seitherigen Korftnnt jum größen Tell einstimmin wiedergewählt. Als Jorspenber wurde bert beier. Westel, Dobheimer Strahe So, miedere und jum Kasserstert Fr Pfoss. Geobe Burgfrahe 16. neunewählt. Die Bessammungen inden urgelmähr am ersen Donnerstan eines seden Monute kati.

* Biessamb Munichen und Unregungen entgegensommend, veranftnliet die Internationale Frauentigs für Frieden und Treifeelf ab 10. Februar einen gestund von wer Verträgen fiber . Tie reiftigen Grundlagen des neuen Deuischland". Reierent ist Dr. Alfred Mager.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Dobbeim, 26. Jan. In ber Nacht gum 25. b. M. wurde in einem Beufe ber biefigen Rheinftrage ein Einbruch ob ieb nahl wellst, femblen wurde eine größere ngahl hetrem und Daminflicher, sowie Beite und Leibraliche im Werte von ? bis \$500 M Son ben Talern authe eine neue, ichwarziederne Attentalie und ein Daar sehene flientaliche und ein Daar sehene flientaliche und ein ben Ratenwicklung zurüngefolen. Diese Gegenflände tuben essen bier auf dem Ratenwick, Aimmer I, eingesehen werden.

ganje, Jimmet 3, eingeleben werben.

2. Bierftadt. 20. Jan. Die Miethöchtpreis-Kommisson für Gestsetung ter Schieften für Mietosteigerungen im Netrin mit dem Gemeinde at nahm is Stag am. Ein grober Teil ber Hausdeliber eruchtst dies Steiger jung gegen die früheren bieligen sehr hilligen Mietpreise als ju gering. In Comendate find ist grobert Mochaun jan 20 frag genedmigt, und toder maren bie Mietpreise vor dem Kriege im Commendern duchweg ich bie ich beiter ufs hietorio. Das seite Wort durch bei bei die beiter ufs hietorio. Das seite Wort durch ein die fer Angelogenheit noch nicht gesprochen sein.

nicht gesprechen fein. 28. Jan. Der ertt vor furzem gemählte Borftbende ber Oris bau ern ich aft Aug. Gehnann bat plastich fein Ant nieder gelegt. Wer die Gründe dieles Rufteils furfeten verligiedene Gerücke. Ichenfolls fennte der Forftbende die Anfpriche der einzlenen Mitglieder der Genernichaft bei deutlenen Sich nich vertreten. In der hentigen Sigung der Banernichtlt wurde der Landwirt kart i. ein. So hin ann De jum Gerftrenden und der Landwirt Kart Weiß Tr zum kellvertretenden Gerftrenden und der Landwirt Kart Weiß Tr zum kellvertretenden Gerftrenden und der Landwirt Kart Weiß Tr zum kellvertretenden Gerftrenden gewöhlt. In die Tanen findet im Ländwer die Kentrelle der die nig fie und Stuten behalb Abgade auf Etund des Friedensvertrages katt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Remmuniften-Berhaftungen.

ht. Fransser a. M., 26, Jan. Die Ariminaspositei hob Donnerstognochmitteg im hause Ludwigstraße is mehrete Kommunisten aus, Herunt. tessuren fich der Tisärios Schriftister der der ericheinenden "Aaten
Jahne", der Schriftister Kodert Sauer aus Offendach, der sich bischer einer
zegen ihn nerdängten Gefängnisstrafe nom zwei Monaten deto zu entziel en
gewuht batte. Ieiner nahm sie dem feit Monaten wegen hochverrafe geunften Leichtigen Kommunisten Iodonn Elbert aus Oberadung a. M. fist
Elbert dielt sich dier unter dem Kamen Richard Zesten auf and war deim
"Kleiterecht" angestellt.

W. T.B. Gennflurt a. M., 27 Jan. (Draftbericht) Der vor einigen Tagen weden Lerbochts bes hocherrats gethuftete Borifpende ber biefigen anabatagisen foziatbemofretifchen Partet, Ropp, ift heute mittag aus ber Unterfachungshalt entlaffen worden.

ver Untersuchungshalt en flassen worden.

g. Benubach, 20. Jan. Bei bem hoch masser wurden in der Gomarkung burch fortrolleiebe Stummer Duhende von jungen und Alteren Orbeitenen numerhalte aber an die Erde gedickt. Der Schaben in anheeordentlich. Ganze Jaume, Gattenbunker und Turen find abgetrieden, vieltech ist subhach ber Boten von den helbern abgeichwemmt. Innerhald ber
Tradt weht es nicht weniger ichlimm aus. Über 180 haufer finnden die zu
e Weiter in Baller. Jam. flärgermeister Echaring murde als erfter Kreisdepnuterer genählt. — Die Stadtverserdmeien derforfen die prodesieis
Aubellung des Baumeisters Ries, zurzeit in Andernach, als stadischer Baufibrer im Sauplant.

Sport.

L. A. Meine und Taumusslud Wiesbaden, G. B. An der am Comptop, ben 18. d. M., hatigesundernen ersten hauptwanderung hatten fich trad des zweiseihaiten Wetters über 200 Wanderfreunde dereiligt. Die Badelprechung über die Ausführung der zweisen hauptwanderung, die am 18 Jebraan in des "blowe Ländener führt, findet in der am fonmenden Dennerstag, den 29. d. M., flatifindenden Wechenzulsummentunft statt. Die Mickeleder wechen um Fintreichung von Wandervorschieften ist hand weiselbeiten Wechen um Fintreichung von Wandervorschieft und immer noch weiselbeiten Bertebroverhältnisse sollen möglicht nur Wenderungen ohne Kodnichte und nicht über 6 Stunden Wurscheit in Verschlag gebracht werden.

Gerichtsfaal.

FC. Ein Anheltvan. Der Landwirt Wilhelm Braun an Bletladt war mit der Arau feines Adexenliegers in Streit graden und hatte biefe mit der Beitsche fänfinal über den Ropf geschängen, so das fie tlegend und blutend jusammendend. Die Arme war furz verher Antier geworden nad nicht mehr minnande, infolgs diefer Ainde ibr Kind weiter zu killen. Tos Schöffengericht verurteilte Braun zu 1900 M. Geloffenge. Der Amtschwaft halbe eine Gesängnisstrofe von einem Monat als Sufter benntragt.

Neues aus aller Welt.

Bodenerfrantungen. mu. Berlin, 27. Jan. Wie bem "Botalaug." aus Bochum gemeltet wird, find in Linden bei Bochum eine Enjahl Det-ienen an ben ichwarzen Poeten erfranft. Die Rountbeit fall von einer Italienerin eingeschleppt worden fein.

Jalienrin eingescheppt worden fein.

Slas disersucht erbrestelt. mr. Görlig, M. Jan. heute seih murbe am Einerng der Etilabethenstellte die Ikkhrige Aushelleren beim diesignt ber Telegrophenemt Ertlete Leucht erbrestellt ausgesunden. Ancheinend liegt der Tat ein Eiserschannt gegrunde.

Anndmerd. Berlite Leucht erbrestellt ausgesunden. Ancheinend liegt der Tat ein Eiserschannt gegrunde. In der Ertschand des in einer im haller gelegenen Wohnung ermertet und herandt ausgesunden. Die Raudmidder, grei Männer, die gelehen murden, als sie farz nach der Ausdmidder, grei Männer, die gelehen murden, als sie farz nach der Ausdmidder, grei Männer, die gelehen murden, als sie farz nach der Kindungsibten, grei Männer, die gelehen murden, als sie farz nach der Kindungsibten, grei Männer, die gelehen wertegen Teleftellungen ungesäht Wood A. in Gapiergeto. Die Erfellung murde nach in der Rocht ausgenemmen. Auf die Ergreifung der Töber wurde eine Belehnung von 3000 M. ausgesetz.

Schiedungen mit Hatenemmetall, wur Breslau, Ir. Jan. Die sieste Belehnungstelle des Reichelnschaften und die Erger Beriche Reich auf die Ausgesehrt.

Schiedungen mit Vatenemmetall, der die Versauer Leite Ausgeschaft gerichte kanrte, derflett. Ter Wert des Gules. das auf dies Meise gerettet narbe, derflett, verhaltet. Der Weiser Schiedungen und die ergerenent ist deren. In die Angelerenbeit ist ein Verslauer Geschlichen und die Kreilauer Meinschlicher Verschlett.

Ein öberreichischer Verscheit ist ein Verslauer Geschlieben und die Kreilauer Meinschlicher Verschlett.

Breslauer Me'alhütte verwickelt.
Tin öfterreichischer Kengertreuzer gesnufen. Da Ratland, M. Jan. (Traktbericht.) Der "Corriere bella Sera" meldet aus Beindist, das bei bet öfterreichische Vangertreuzer "Novern", der möhrend des Krieges medrere Lreuzschten an die italiemische Kille unternadm, im hofen von Artholis prinnten let. Uber die Ursache verlantet bischer nichts.
Schlaftrantzeitsfähre in Ausdon. W. T. it. Partin, M. Jan. Traktbericht.) Rach Lomboner Meldungen lind an dertigen Kruntendäulern ist geder die in der Genefung. Die Krunten besinden litziehe alle in der Genefung. Die Krunten besinden litziehe alle in der Genefung. Die Krunten besinden litziehe alle in der Genefung. Am fiet dam, 20. Jan. Einer englischen Kiltie meldung gusalge mübet in Japan die Grippe. 20 000 Bersonen sind ertrauft.

Handelsteil.

Industrie und Handel.

urz. Großer englischer Farbenankauf in Deutschland. Amsterdam, 25. Jan. Wie englische Blätter melden, reist eine Kommission von Farbstoff-Sachverständigen nach Peutschland, um große Mengen deutscher Farbstoffe für den englischen Verbrauch anzuknufen. Das Komitee reist im Auftrage des englischen Handelsantes und ist ermächtigt. 1½ bis 2 Millionen Pfund Sterling in deutschen Farbwerten anzuknessen.

Handelsregister Wiesbaden.

In das Handelsregister A Nr 234 wurde bei der Firma "Jos. Hipfeld" in Wiesbaden eingetragen, daß den Kauf-leuten All-ert Meynen und Waldemar Neblung zu Wiesbaden Gesamtprokura in der Weise erteilt ist, daß jeder in Ge-meinschaft mit einem anderen Prokuristen zur Vertretung belugt ist.

Mus unferem Leferfreife.

Micht verwendete Einlendungen werden weber gurudgefanbt, noch aufdemabet.

"Altbeiten und nicht verzweiseln", helts lett die Parale. Dazu past es uber iehr ichlicht das der Juh, der um 7 Uhr worges nach Dies schri, in Cancenschwaldach nicht weniger als I.a. Etunden heben bleibt und erhum 11.31 Uhr weitersädert. Woo geht da die ichden Zeit verlacen, wo mus erbeiten konnte und möchte. Die Eisenbehnvoerwaltung folizi den Benach nach Gelt und Kohlen, die Moschine nuch dech 31.6, Etunden weiter Deunst gebalten werden und das Persanci ist so identien weiter verben und das Persanci ist so lange untätig. Belleicht were es dech moglich, datd Libbilse zu schaffen. S. M.

Wefferberichte.

Meteorologische Beobnehtungen der Station Wieshaden.

26. Januar 1920.	T Uhr 21 Morgens	2 Uhr 27 Nachm.	9 Uhr # Abenda	Mittel
Luft- druck auf 0° a. Normal- schwore auf dem Me eres- red. spiegel Thermometer, Cel dus	750.7 767.4 1.6	754.1 764.6 4.7 5.2	153.0 163.7 0.4	184.6 165.2 1.6
Bunstspannung, mm Reint, Feuchtigk., Pros. Windrichtung Niederschlagshöhe, mm	1.6 4.5 93 80 1	81 80 9	0.4 4.5 94 still	1.6 4.8 80,3
hickate Temperatur (Colsius): 5.1.		Eledrigste Temperatur: 6		

Wettervoraussage für Mittwoch, 28. Januar 1920 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfars a. M. Bedeckt, Regen, mild, sudwestliche Winde.

Wasserstand des Rheins

Riebrich Pegek 5.05 m gegen 5.29 am gestrigen Voranting Mainz 2.63 • 2.65 • 2.65 • Caub • 3.21 • 5.40 • •

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Berantwortlich für ben politischen Teil: I. Gunther; für ben Unterhaltungszeil: B. v. Rauenborf; für ben lofalen und prositiellen Teil und Gerichessal: W. Ep; für ben handelsteil: W. Ep; für bie Enzeigen und Reliamen. h. Doenaul, lämtlich in Wiesbaben. Bruck w. Berlag der E. Scheitenber g'iden hofbuchbruderen in ellesbaben.

Coremmunbe ber Schriftiettung to bie 1 Ube

BECKHARDT, KAUFMANN & CO.

Alleinige Verkaufsniederlage für WIESBADEN der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM - Ecke Kirchgasse u. Friedrichstrasse. Tel. 854, -

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

ANFERTIGUNG kompletter BRAUT-AUSSTATTUNGEN in EIGENEN ATELIERS unter fachmännischer Leitung. Unser Prinzip ist, nur bewährt gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Flur= garderoben

Rorbmöbel Schlafzimmer Epeifezimmer Rilden uim. u billigften Preifen. Möhelhaus

. Wolf Griebrichftraße 41.

Internationale und überseeische Möbeltransporte

Niederlassung WIESBADEN

Dotzheimer Straße 57, Ecke Werderstraße (Am Bismarckring)
Telephone: 4123 und 4010.

Stadt- u. Fern-Umzüge :-: Spedition :-: Lagerung.

Stammhaus: Hamburg. Niederlassungen: Wien :: Paris :: London :: New-York :: Wiesbaden.
Leitung in Wiesbaden:
Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Rettenmayer, G. m. b. H.)

Rontoriftin

ei hobem Gehalt für fof. gesucht.

Dr. Mann. Maina, Gbriftolfitrafe 2. 2 Rontorijtin

Ar leichtere Arbeiten gef. Beff. Angeb, beford, unt E. 187 bie Tagbi.- Zweigft

Tücht. Telephonistin mit Großbetrieb vertr., fucht per fofort biefige Großbant.

Dif. unt. 2. 404 an ben Tagbi.-Berl.

Fräulein

renden:3 fücht, in Steno-rendbie u. Schreibmaich. Echteiben auf Abler, gum baidigen Gintritt gefucht. Off, mit Beugniffen und Behaltsanipriiden unter 5. 403 an den Taabl.-B

Putz en gros. Suche per sofort oder spater für diese Abt.

jungere Lageristin. Heinr ch Fried, Kirchgasse 50.

Derkäuferin aur mit Fachkenntnis en.

mögl. franz. sprechend, für sogleich od. spät. gesucht. Schriftl. Angebote erb. an PAPIERAUSSTATTUNG HOLSTINSKY.

Cehrmädchen aus guter Familie sucht Kunsthandlung

H. Reichard, 18 Faunusstrasse 18.

Lebemäbden mis guter familie, mit Mitteliduib., zu Oftern gefucht. D. Schweiser, mit flieferant.

Lehrmädchen nit guter Schulbilbung ftellt tei fofortiger Bergütung ein Bapierausit. holitinsky. Freundliches ehrliches

Lehrmädden

für Konditorei u. Tages-faffee, aus achtb. Ramil. owie ein KONDITORIENTING lofort gefucht. Rab. im Logbl. Berlon. Qp

Lehrmädchen end guter Gam., m. guter Edutoito. gef. Borguftett. 20n 5-7 nachm. 3. Lott, Bellritftrage 58.

Gewerbliches Berfonal

Tüchtige Jadett. und Zaillen arbeite rinnen gelucht. Schwarz . Wenl, Br. Burgftraße 7, 1, perfitte

Taillenarbeiterinnen

(1. Tarif) für fof. gefucht. Unna Jager, Damenmoben Kranipi. 5/6 (Balaft Sotel).

Gesucht Räherin für Reparatur., Menderung. a. Renarbeit in ob, außer b Baufe. Off. 2. 891 Tgbl.-B.

Weißzeugnäherin wrs Saus geincht. Rab. im Logbi. Berlag. Pr Beiszeugnäherin für einige Tage ins Saus sel. Weckenbeimer, Bis-

mordring 1 Bug.

Effdfige Buarbeiterinnen Leubolb-Emmelhains. Bi belmftrake 38

Put.

Ber fofort ober fpater ie eine tuchige Garnifense

und Borarbeiterin senen bobes Gehalt ge-jucht. Borfrellen A. Raut. Mains. Francenlobiscope 27. 8.

Einige Madden werben gefucht von Balbitraje 40.

Arbeiterinnen

für meine herrenhut. Abtellung per fofort gefucht. Beinrich Fried, Lirchgaffe 50, 1. Stod.

Gefucht faubere duell arbeitenbe

unge Mädchen sum Baden und Aleben von Lebensmittelpäddien. Manain : Bagemann-ftrafe 13. Bicebaben.

Urbeitsmädden gefucht. hirichett othete. Bur Mushilfe nefucht

Rinderfräulein o. Etühe für 1 Rind bon 5 Jahren. Billenbaubbalt a. b. Land. Beite Berpileaung. Frau E. L. Runde, Rieber-Anorlheim,

Sans Anneenftein. Jum 1. Mars, evi, früh., gefundes, in der Kinder-pflege erfahrenes iunges

Mädchen

nicht unter 20 Jahren, gut 2 Anaben bon 7 u. 834 3.

Sud, Biebrich am Bib.

jg. beff. Rädchen für 1. Beb. gu leib. Beren v. 9-1 gefucht. Diferien unt M. 405 an ben Tagbi.-Berl.

ob. Mabden gur Ruhrung eines Neinen Daushalls. Bu erfragen bei Spielmann, Bleidsitrake 20.

Jung. finderl. Chepaar tleiner Billenhaust., fincht ber 1. Gebruar ob. fpater

Röchin

bie gutburg, tochen tann. Sausmaden, borhanden. 3n Betr. tommen nur Mabden mit guten Empfehlingen u. Die Wert barauf legen, eine gute bauernbe Stellung ju haben. Sober Lohn u. gute Berpflegung. Abreffe ju erfragen im Zagbi. Bertag.

Stütze.

Befferes Fraulein, Alter au 30 Jah.e. für alle Ar-leiten in Küdse u. Saus, zur Kübrung des Haus-balts zu älterem Ebepaar in Billa auf dem Lande, nabe bei Mains.

gesucht.

Douernde angen. Stell. mit bollem Ramifien-An-ichluft, Off. mit Gebatt. ufpruden unter Angabe frubeit.

erbeten an Intertisterinkererbeten an In Mains-Gonsenheim.
Gebild, füng, Stütze für kleineren Daussalt auf berrichaftlichem Landslitz gelucht. Gute Kenntnisse im Kochen, Baden, Finmachen u. Räh, nötig. Offerten unter S. 398 an den Lagoll-Berlag.

Tagil.-Berlag Weißzeugbeschließerin u. 3immermädchen

otel Schwarzer Kod. Ordenil. Madchen

für fleine Ramilie gesucht Oranicustrake 60. 1. Gefucht gemandtes **zweites**

Hausmädchen mit auten Beugn., Bugeln erm. Beustleider in. geft. Ravellenftrafte 58.
Gefucht per fofort ober ipater befferes

hausmädchen

bei bobem Lohn Ravellenitrafte 75.

Allein mädchen das toden fann antiandia n. zuveriöffig ift, für fl. Oaushalt (2 Beri.) der 1. oder bater gefucht. Edmidt, Bubacfdaft. Groke Buraft eine 3. Tüdtines anverläniges Sausmädchen

in einzelnem berrn ge-

Dienstmädchen bas etwas Krans. verstebt Bertramstraße 7, 1 r.
Barierre, am besten vor Monatöfrau sof. gesucht 10 libe morgens.

Tüdtiges Dlabden für Rüche u. Haushal gefucht, Räheres Taunus

Beff. Mädden welches mit schneibert, für fl. Serrschaftschaust, ge-incht. Televben 4915 Käheres Tagbl.-Berl. Qx

Mädden

des alle Dausarb. übern.

3immermädden ouf fogleich od. fpat. gef. Sotel Bonel, Mheinftr. 27. Beieres fauberes

Mädchen toden tann, für fl. Saushalt gefiede

Icht. Alleinmädch w. etwas foden fann, 2 15. Kebr. 21 L Domen at Kalin. Vismardrina 19 1 St., Borit. v. 11—3 116

hausmädchen Blumenthal

humboldtftrage 5.

Buverläffices foub. ers etwas naben tann, zu it. Ebevear in Billa gegicht kum 1. 2. oder spät.
Ebrechit. 9—11, 2—4 und
anch 6 libr. Dr. Lossen,
Austenürabe 32.

hausmadden

f. Benlion Client, Grün-mea 4. fofort achiedt. Suche Alleins u. Dansm., Lachin, Ar. Lina Schnatz. Ködin. Fr. Lina Schnat, acwerbsm. Stellenverm., Weidnitrake 28.

Andt. fleibiges Madchen acf. Delfemer, Bismardt, 8.

Alleinmädden, tüdtiges, von burgert, N. Soushall gef. Räfde außer dem Sause. Grünbero, Maneroalie 17. Tücht, zuvert. Wädchen, welches tochen fann, bei autem Lohn gefiecht. Diffe vorhanden. Echüler, Bach

Tücht. Alleinmädchen gei. Schiersteiner Str. 10, 1

ULeinmädchen

ober Ausbilfe gefucht jum 1. Februar für it. feinen Sanehalt. Moolisallee 33, Part.

Alleinmädchen, andert, für 2 Berf. gefucht. Bajche außerhalb. Ang. Stellung. Taunusfir. 33/35, 3.

3um 1. Warz

ein braves Mädchen, bas gutbürgerlich toden tann u. choas Sausarbeit übern., gutes herrichaftshaus gejucht. Raberes. Uhlandftrage 19.

Buvertaf igeo Hausmädchen gejucht geim 1. Februar 20 od. ipater. Borguft. v.t-

mittage Ciebrich a/Rhein, Biesbabener Allee 14.

Tücht. Mädchen

für alle Arbeiten in Sons und Rude gegen gitten Lohn in il. Sausbalt geiucht. 3ab. Sailis,

Lenneberaltrafte 8.

Tücht. Aushilfe sum Koden für einige Bodentage v. 10—2 Ubr aciude Frit-Kalleftr. 14, an der Riebrider Str.

Ein im Roden etwas erfobrenes Madden tagsaber per fofort gefuche Sedanplas 1, Bart. L.

Mädchen für gan e Tage bei hohem Lohn gefucht.

wetergeffe 88, 1. Orbenti. Madden tagsüber für Dausebeit gefucht Gute Bebandung u. gute Rott, Frider, Reconake 14, 1. Neinl. Madden od. Frau

morg 9-12, mitage 2-5 gef Bismardling 20, 8. Br. unabh. Frau

ob. Mabchen von 8 bie über

Ghundenirau

der Mädden vormittags Stunden gefucht Schier. imer Strafe 34. 1 t. 2 Stb. porm. gef. Raifer-Friedrich-Ring 49, 2.

Saubere Stundenfrau
od. Madden bon 8—10
vormittans gef. Decderitrake 10, 2 r.

Monatsfrau von 1/48—10 u. 2—4 Uhr gei Wlarttstrafie 29.

Monatofrau 1 Std. vorm. gej. Lang, Neidritrahe 35, Part. r. Buditine Monatefrau gefucht Gineifenauftr 24, St. finfe.

Suverl. Monatsfran eder Mädden für tanlich 1-2 Stunden borm. gel. Sernnartenitrafe 2 3. Ordenti, Monatsmädch, von 8—2 libr gei, Emier Strake 24, 1.

Monatsfrau, bestere, in st. Omish, v. 9½—11 gei, Bismonatrina 40, 2 L.

Monatsfrau

Monatsfrau
täglich von 9—11 u. von
1—2 Uhr ges. Vorzustell.
vorm. von 9 bis 1 Uhr.
Eliviller Stroke 7, 1 k.
Saubere Monatsirau
f. 1 St. Tr. u. Oors ges.
Oaas. Taumsitrake 19, 1
Monatsfrau
tägl. 1¼ Etd. od. Mittm.
u. Samot. 2—2½ Etd. ges.
Sellumuditrake 56. 2 r.
Tüdst. Fonatswäden
v. 9—4 ges. Vortholomus.
Meikenburgitrake 6, Fart.
Monatsfran f. 2 Sib. ges.
Arett, Echarnhoefite. 15, 3. Arett, Charnhorfiftr. 15, 3, Mon tofran ob. Madden ine Stund- verm. gefucht

Sibeinstraße 93, 1. Annaes fauberes Lauf-mabdien fucht A. Geibert. Blumen - Gefcaft, Rirdnaffe 40.

Männliche Berfonen

Raufmanntides Perjonal

Ig. tüchtiger Buchhalter

nit gut. Beugnillen tann eintreten. Off. erb. mit Beugni fen u. Bilo unter E. 400 an ben Tagbi.-Berl.

Für die Begirfe Rhein-beffen und den Regier. Begirf Bickbaden F121

Bertreter in Bavier und Lurusiv.
Geschäften sowie Barenbäusern beitens einset, f.
lufrativ. Artifel, sonfurtenslos, accen hobe Broviiion acsucht. Off erb. an Robert Lehmler n. Co.,

für mein Ruchenm gag fuche tüchtig, branchet.

Verfäufer

mogl. mit Sprachfennt. In eb. erb. unr ichrifit. m. Bilb Erich Etephan.

Lehrling

mit auter Cdulbilbung unter gunftigen Bebinguncen gefudit.

Morin und Müngel. Wilhe mitcafte 58.

Gewerbliches Berfoncl Palballa - Reftaurant fucht zum 1. Rebruar itrichfelten

ersten Geiger.

Daueritellung. an die Direttion.

Politerer eine Tapezierer-Röherin für fofortigen Gintritt ge-

2. Chriftians, Tildtiger Schuhmacher gel. Schierfteiner S. t. 6, Lab. Tuchtiger

Damenschneider wirth-Büchner,

Wilhelmstraße 40 Uniformu. Zivil-Schneider außer dem Haus gesucht

Coopérative

Kirchgasse 43, 1,

Erittl. Damenichneider au baldia. Eintritt gefucht. Reauter-Dorr, Grafe Buraftrake 13,

Tücht. Gcneider auf Grois und Aleinftud fucht Ep.etermann, Relier-

Lehrling m. Möbelidecinerei

Q. Christians, Annun Stroke 37.
Gin Tapeaierer Lehellun gefude. Seinrich Jung. Friedrichtunge 44.

Rellnerlehrling Sohn ad.barer Etern. findet aute Lebritelle im Sutel Europäilder Sof. Langagie 32 34. Tlidtiger, Irbiger

Chauffeur für Berionen- und Laft-macin gef. Schellenberg, Schillerplat 2,

Gesucht suverläff, Arbeiter, wemogl. Rriegsinval., für Garten- u. Daus-Arbeit. Borft. 12—1 0. 5—6 Uhr Aba feberg 1, Johanny, Aufg. Taunusftr. zwei junge ehrl. Leute fafort gef. Gilboten Grune Rindler, Mittiftrage 3, an der Laugnife.

Junger Hausbursche

sofort gesucht. c. seheilenberg, Goldg. c. Zuverlassiger Edyuljunge Morit und Minacl, Wis belmitrake 58.

Gtellen-Weinde

Beibliche Perfonen

Raufmännifches Perfonal Flotte Raffiererin

we'che langere Beit in gr. Ladengeschaft tat. war, jucht Stellung jum 1. Februar. Off. u. D. 405 Lagbl Berl.

Rontoristin an felbit, und fideres Ar-

an ielok, und nakres Atebeilen gewöhnt, winsicht z.
1. 3. 20 od. 1. 4. 20 sich au verändern Stierten unt.
34. 404 an den Teght.-R.

Jg. Buchhalterin 3 Jahre a. Kontoforrent (teils felbft.) tatig, engl. u. frang. Sprachteuntnife, in ung fand Stell., win cht ich zu verändern. Dif. u. D. 401 a. d. Ta bl.-Berl.

Stenotypistin

Gerrefarin), vertröw., m. langi. Braris, buchhalt, Kenntn., franz. Boriennt-niñen, fudit Befchift, nach in 1899 - an den Tanis. R. Junaes arbifd es

Fräulein

bas abends die Sandels-ichnle beincht, fucht tans-über pan. Beichäftigum, ebent, auch zu Kind. Dif u. 20. 404 an b. Zaabi...B.

Gewerbliches Perfonal Arzt = Witwe

Krantenichweiter, 32 3.
alt, sucht Bilene od. Si fe bei Krat in der Sprechit.
Näheres zu erfahren zw.
2 u. 4 Uhr bei
Reau Dr. Krant.
Krantsurter Strake 12.

Intellig. Dame fprachtundig, mehr. Jahre in Amerika gewel, winicht mit herrichaft als Reife-begleiterin nach borten gu geben. Off. unter 3. 402 an ben Ta ibi.-Berl.

Beff. einf. Fraulein, 35 3. alt, tath., in Rude u. Saus bu chaus felbit. u. febr eriabren, fuch St. sum 1. Nars oder fpater all Daushälterin in nut best. frauen of. Saushalt, no Lienstmädesen vorhd. Is wird auf dauernde Etell, reflestiert. Off. u. U. 403 an den Tagbl.-B.

Ginfaches Fraulein fucht Stellung gur Suhrung bes Daushalts. Dif, unter 7. 405 an ben Igbi. Berl.

Saushälterin durchaus perfett im Saush. u. Raben, fucht Stella, in frauent. Daust, ob. b. D'rrn. Biesbaden bevorg. Dif. u. Cetilo. Brirtichafterin, 40 3., bie bisger größerem

Peni onebanehalt vorficht, vorzügl. Röchin fow, i. iandl. Gut-hauch, erf. ift (Mollerei, Gartenb., Geilige boi), incht felbftanbigen Birlungefreis jum 1. 4. oder fpater. Gute Lebensm ttelverbinba. Cff. unt. It. 11386 an finn.-Erp. 2. Frenz, G. m.b.D., Maing. Reit. Rodin i. Stelle in Beni. fr. Ling Schnab, Bleichitrage 28.

Nettes Mädchen. w. bög., foden u. nab. f., incht Stell. in b. D. Näb.
Net elredüt 22. Oth. I.
3. Mädden f. Stelle,
ev. a. old Zweitmädden.
Näh. Sedanürahe 9. D. 2.
Mädden, im Noden u.
Darish erf., j. v. Stelle.
Lehnürake 20, I.

Junges Mädchen füchtig im Saushalt, fucht Steilung als Alleinmabden in flein. Daneh, Rachfr. Mittwoch nachmittag 3-7 Uhr A br chtitrafe 6, D. 3 I.

是是在多少文化的人

Annaes Mäddien, dos iden in Stillung war, incht auf bald ob. ipaler Stellung in dest. Daubh., am liebit. nach auswärts. Offerten unter B. 404 an den Tapol.-Verlag.

Besseres Hausmädden ucht Stelle in herrichaftl Danstalt. Dasie b: ift Servieren u. Sandarbeiten erfahren. Maria Gerber, Köln, Sachsenring 80.

Tüchtiges Wädchen bat Mittwoch u. Sonntag frei zum Buten. Cfiert. u. D. 401 en d. Tanbl. B. Unabh. Frau

i. Beichaft., gleich welcher Art, Caalgaffe 32, D. 3 Gt. Junac Frau fucht Monatsit. Conrud Lothringer Str. 80. Oth. othringer Ctr. 80. Oth. 1 Ablerftraße 51, Boh. Dach Madden fucht von 8-9

morgens Monateftelle. Dif. 6. 403 Tagbi. Berlag. Monatefran fucht 3 Gtb. morgens Stelle 3, 1, Febr. Bu iprechen von 1 Uhr ab Sidberftraße 7, 4.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perjonal

Junger ftrebf mer Rauf-mann, 23 Sabre, mit guter Danbidrift, perfett im Maldimenichteiben, jucht

Stellung als Buchhalter iof. ob. 15. Gebr. Geft. Off. u. D. 187 En 101. 310 aft. erb.

Junger Mann, 21 3., jucht Etellung ale Zelephonift ober bergl. in hotel ober gabritbetrieb. Cff. unter L. 408 an ben Lagit. Gerlig.

Junger Mann 11/2 3. als Eteve ta ig, jucht jum Frühjahr Steile als gweiter Beamter auf But. Cfi. erb. an Fr. Eh. Bogte, Schierfteiner Etraße 10, 2.

Gewerbiiajes Berjonal Junger verh. Gartner

in. in Grubberttreibecei u. Camenaucht erfahren u canacianat etrateu un anacie Leite eine Gärtn. selbitandia leitete, such iich baldmöglicht wiedet in ähnlicher Weife au bestätigen. Die Nacht 187 an die Taght, Ameiairche

Gartnersjohn

26 Jahre alt, erfahren in allen Ihrigen der Gartn, judit fofort oder später, gestingt auf gute Leuan. Stelltug als Gerrichafts gartner. 3. Dammer. Genh am Niein.
3. verh, Gartner i Et.
bei Herischaft ob. auch bei Handelsgartner. Off. unter
B. 405 an den Tagbi-Berl.

Bunger flotter Siond torgehille ucht Stel ung. Offert. u. Junger Mann.

30 Achre, berbeirat, fucht Bertrauensvollen. Raut. fann geitellt werben. Off. inter C. 392 an ben Tagsblett-Berlog. Ing. Menn, 23 3., jucht Stellung als Bileger gu eing. Deren ober Arbeit anberer Mrt. D'f. u. J. 405 an ben

Tagb .- Berlag. Suche für me nen Soba zu Ostern Stelle als

Konditorlehrling. Gefl. Zuschriften an Café Pelosi.

Gri-sheim am Main. Gin braver Buriche fiecht für auchd? bon 6 bis 8 Uhr Beickäit, Dellmund-itrake 41, 2. Etage. Sonobur de jucht Etellung in Botel (Rabiahrer). Dffert. unt. II. 407 Tagbi.-Berlag.

Verkäuferin

jüngere Kraft, mit Kenntnissen der Strumpf-waren- und Trikotagen-Branche ges. Französ. Sprachkenntnisse erwünscht. Schriftl. Angebote

Spezialhaus Schirg, Webergasse 1.

Beleuchtungskörpergeschäft

indt Et. als Embfangsb.Araulein. Scha t nad.
Illeberein/unft. Offert. ucht tüchtige, zuverlässige Verkäuferin. Dieselbe muß auch das Anfertigen von Seidenlampenschirmen angeben können. Franzö ische Sprachkenntnisse erwünscht. Offerten mit Gehaltsangsbeunter S. 403 an den Tagblatt-Verlag.

Weißnäherinnen bei hohem Stundenlohn und

Lehrmädden für den Verkauf bei gutem Anfangsgehalt sucht

Schweizer Stickerei-Manufaktur W. Kussmaul

Rheinstraße 30. Tücht. Mädchent sofert ober spater gesucht, Buhfrau vorhanden, b. g.

Beinemann, Zannueftrage 39.

Buchhalterin 21 jähr., höh. Schulbild., Stenogr., Schreibmaich., frans. Sprachfenntn., 3 3. Bantpragis, fucht Stellg. als Buchhalt. ob. bergl. i. Biesbaben ob. Maing. Geft. Angeb. unt T A. 4:17 an ben Tagil. Ferlag.

Buchhalter

gewiffenhaft und an felbftanbiges Arbeiten gewöhnt, für Baro, Lagerverwaltung und Reife von Engros-Saus per fofort geincht. Ausführliche Diferten mit Bengnisabichr.fien und Gehalteaniprüchen gu richten unter 3. 406 an ben Tagblatt-Berlag.

Angeb B Ricber 2 Bir Mpril

92

balb

Beu fabr hein

Läben Lagger gm b. 14650 Emfer mobl. Enftau Bohn Chan à loue ville, I

Gut

Bentra

9. Qui

Prere Beften 300 m. Ben an at Berrn D. 40 Reffer. Beiten

Beinte

8. pm

2 leer ob ob. fau 5-6-3 Blatter M fea. 8 Bobnu ton be

Mieten Cffecte 2 Zir mögl. Brautp spater K. 405 Ehepa: Kin

2-Zi

z. 1. 8. Off. u. lucht 2 m. Aûı Teilm Banje Rind mdyt gr 2-3= Offerte ben In

Dam ludn 3: Bohn. 8illa. 2. 390 mi in eine S. 401 Smei

3-2 ober u obne on Oci Emfer

5in auto an ber

mit Ing. Zeugnis v. Techn. Bingen, 34 Jahre alt, selbständiger Konstrukteur, mit 13 jahriger Moloren-, Kuhim ischinen-, Transmis-sions-, Flugzeug- u. Vorrichtungs-bau, sucht b. 1. April Stellung in Wiesbaden od. Vorort.

Angebote erbeten unter F. 404 an Tagbl.-Verlag.

Beltere Dame, febr rub. ebend, im Sommer biel auf Reifen, municht 3-5-3.: Wohn.

ober Auricae beb. Anerb

an Potel Oranien, 8. 1. 3m Merotal od. Connen-

5.3im.:Wohn.

mit Aubehör in Billa mi micten gefucht. Off. mit Breis unter 7. 403 an d. Taebl-Berlen.

Sofort

zu mieten gesucht

schönes Appartement od. Villa, möbliert oder un-

Michaud, Hotel Wilhelma.

Rrang. Chepaar fucht 2—3 3immer möbl., u. Kuche. Off. mit Br. u. W. 403 Zenbl.-B.

Web. Dame, Aratmitme,

angenehmes Heinelbeitelb

möblicries

Wohn: u.

Schlaszimmer

bon unitd. berufdiat eer Dame in nur gut. Saufe für fofort oder foater ge-fucht. Gefl. Offerien u.

M. 400 an ben Taobl. B.

Swei gebilb. auft. Derren wiel auf Reifen) fuchen

awei möbl. Schlaf

u. ein Bohnzimmer

mit Telephon, in nur aut. Daufe. Geil. Offerten u. D. 397 an den Taabl.-B.

Frans. Chepaar fuch febald wie möglich möbl

Bohn:,

Schlafzimmer

u Riide, mit clettr. Lidt, im Bentrum ber Stadt. Offerten unter G. 402 an

Reand Berling Buds ein auf möbl. Zimmer

mit Benfion u. Ge coenb. abends Alovier fviclen zu fonnen. Offert, u. D. 402 an den Aoobl-Berlan

Juna Mann, Frans., f.

möbl. Zimmer

aelegen in der Rähe Ede Kochbrunnen, Sonnenberg und Wi belmitrake — od in d. Rähe Bitmardb ab. mit oder ohne Bention. Breisang. u. Beding. u. K 403 an den Tand.-B.

Suche zu Ostern für

einen Lehrling von aus-

worts (Abiturient) ein

möbl. Zimmer (mögl. mit Verpfleg.) in gut. Hause. Ang. erbittet Erich Stephan.

Geidaite-Dame

fucht mool. Bintmer für fofort. Offerten v. M. 403 an den Tand. Berlan.

Wohn: und

Schlafzimmer

modl., mit guter Wenf on,

einj. herrn für 1. Marg ju mieten gefucht. Angeb. u. 8. 405 an den Tagbi.-Berl.

Französ. Marine-Offizier

sucht möbliert. Schlaf-

zimmer, wenn mögl. m.

Lieutenant de vaisseau de

Offerten an

Kabinett.

möbliert.

Bermietungen

2 Simmer

Rieberwaldftr. 4, Frontip 2 Bimmer u. Ruche auf Mpril au bermieten.

Saben u. Gefdaftsraume. Laggerraum, Rabe Bahnh., in b. Rah. Lagbi.-B. Qt

Mabt Rim. Mant nim

Emfer Str. 44, 2 L. fcon mobl. Sim. forort an bin. Guften Abolfftr. 14, 3 r., Mobne u. Schlafgimmer on Serra zu bermieten.

Chambre bien meublée à louer à Mr. centre de la ville. Helenenstr 8, part. Gut möbl. 3immer, Bentralb., evt. & a ft., in g. Saufe gu verm. Off. n. B. 406 a. d. Tagbl.-Berl.

Peere Sim. Mant. utro.

Beftenbftr. 23 leere De 3wei eleg. 3immer

m. Zentralh (Zentr.) find unmöbl., ev. teitm. möbl., an alleinfteh., auch frang. herrn zu b rm. Eff. n. D. 405 an ben Tagbi.-Bi.

Reffer, Remif. Ciall. ufm Beftenbitraße 28 1 Bier-Beinteller, a. f. a. Rrocde 3. bm. Bellmunbirage 27.

Mietgeluche

leer ober mobl., gu mieten ob. laufen gefucht, event. 6.3immer - Wohnung Platter Str. 2, Bimmer 10.

Möbl. Villa

(ca. 8 Rim.), ober möbl. Bobnung (ca. 5 Rimmer) bon beutscher Remilie zu mieten ober festeen an Bortier des Rafalikatals.

2 Zimmer u. Küche mögl. mit Abschluß, von Brautpaar auf sofort oder später ge-ucht. Off. unter K. 405 an Tagbl.-Verlag.

Ehepaar m. 3 crwachsenen Kindern sucht eine 2-Zimmer-Wohnung z. 1. 3., ev. früh. od. spät. Off. u. T. 405 Tagbi.-Verl.

Bantbeamter incht 2-8 . 3im. . Bohn. m. Ruche. Hebern. auch Leilmohnung in größ. Saufe oder Billa. Dif. n. 3. 400 a. d. Tafbl.-Berl. Rinderl. alt. Chepaar ucht gum 1. April 1920

2-3-3immer-Wohnung Diferten unter @. 406 an ben Tag' L.Berlag.

Dame mit erw. Sobn such auen 1. 4. jonn. 3.8. Bohn, mit Rub., ev. in Billa, Tel. 3710. Off u R. 390 on den Tonol. Bl. Französische Kamilie 1.

3 3immer mit Benfion

n einer Billa. Antw. ii.
3. 401 an d. Tanbl. Bert.
Iwei Domen fuden in wiem Baufe eine mod.
3—4: 3imm.

Wohnung

mit Bentra beia., möb'. ohne Bention. Angebote en Beren Arthur Straus, Emfer Strafe 6. Bart. 5—6-31M.-Bohng.

in auter Lone per 1. 4. ob. 1. 7. 1920 au mieten ge-incht Offerten u. 7. 402

herr jucht möbl. 3immer. Off. 97. 187 an Tantl.-Broft. Gesucht gut möbliertes

Zimmer

in Privathaus. Benutzung nur ca. 10 Tage im Monat Offerten erbet. u. G. 405 an den Tagbi.-Verlag. Fraul. lucht möbliertes Zimmer, wo Kind in Bflege genommen wird, bie 15, 2. in ber Rabe Luffenftraße, Mart plat. Cifetten unter B. 405 an b. Zaoll. Berlag. Gefchwifter fuchen

2-3 elegant möblierte Zimmer,

evil, mit Alavier, mit ober oine Benfion. Off. unter B. 405 an Tagil.-Berlog.

möbl. Zimmer, ungestört, zum 1. 2. von Herrn zu mieten gesucht.

Off. u. Z. 404 Tagbl.-Verl.

fucht einf. mobl. Simmer bis sum 1. Jebr. Eff. u. O. 404 on den Tagol. Bl. Gefud.t

2 leere 3im. B. 404 an ben Tanbl B.

Laden

cerdumig, möglicht mit Logert., Bentr., z 1, 4, eter früher gefucht. Eff. v. 3, 187 Tach -Ameigit. Suche Laben für Ohn waren-Laden m. od. ohne Bohnung. Off. v. A, 492 an den Taghl.-Berlog.

Lotal

orindit, event. mit Gas-u Kraftanicklun, Dif. u. (8). 403 an den Tackl. &

Lagerraume. möglidft Rabe Caupt-

Bon größerer Firma wird für fofort gut verich legbarer

Unterlunftsraum

Fabrikräume,

Metallgießerei und Dreherei in Bies-baden ober Umgegend fof. oder fpater gefucht. Offerten unter U. 405 an den Tagbl. . Berlag.

4—5:3immer:Wohnung

Rapitalien-Angebote

Supothelen-Napital gu gunft. Bedingungen gu verg, burch Bantver-

Aelteres Geschäfts-Wohnhaus

Al. Waldung mit autem Beitanbe

den Tanbl. Berlan. Immobilien-Raufgefuche

Einfamilien - Billa

Billa od. Miethaus in guter Lage mit jum April, Juli ob. Oft. frei werb. Esohnung b. ichneli entichloit. Räufer gefucht.

Rleines Haus mit Garten, Rabe bes Babn-hofs, gu taufen gei. Cfiert. u. 2. 896 an Laabl. Berlag.

Telleres haus gefucht, beffen hinterge-banbe Gabrifraume Pias, Flottille du Rhn, eiguen. Offerten u. C. 386 Feldbergschule Maiaz. an ben Tagbi. Beriag.

für Rino-Ginridunna gu mieten gesucht. Offert, u D. 396 an den Faob - E.

helle Wertstätte

Größere trodene

babuhof, zu mieten gef. Diferten unter L. 405 an ben Taibl. Berlag.

für einen Autschwagen ge-Bfeeben in Miete fpaterhin ausgeichloffen. u. 3. 405 an Tagbl. Berl.

Dampfanschluß, für chem. Zwecke zu mieten od. zu kauf. gesucht. Gefl. Off. u. H. 402 Tagtil.-Verl.

Geeignete Ranme für

freie Lage, Gorten, ju mieten ober fleineres Landhaus gegen bar ju faufen gefucht. Ausführliche Angeb. unter B. 397 an ben Lagbt.-Berlag.

Geldvertehr

Broripftr.35. Fernt 6093.

Ragitalien-Gefuche 50 000 Mff. an 54 % aur 2. Stelle gefucht. Off. unter E. 938 an den Lacol.-Berlog.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Großes Geschäftshaus in 1. Lage gu verfaufen. Abein. Cothr. 3mmobiliengeichaft, Taunusftraße 34.

mit photogr. Atelier um-anbehalber bittigt gu ber-faufen. Offerten erb. u. 21. 491 an ben Ta bi.-Bi.

Raliwert

mit Brudgeiande u. Ring-ofenanlage, in ber Rabe Biesbadens gel., zu bert. b. E. Semb f. Frautfurt a. M., Am Beingarten 16a.

Pehnitation. a. Affahrt. Offerten unter E. 404 an

wenn moglich mit Garten, fofort gu faufen gef. Dif. u. DR. 406 on b. Logil.-B.

Off. u. 2 4002 og 1. Werl.

Möblierte Villa

moderner Romfort, Arembenbention geeignet ungefähr 20 Ammet, im Billenrieriel Biesbabens. Rabe Kurpart und Bil-

Au faufen aefuckt. Cfiert, mit Breis u. An-sabinnessimme u. B. 402 on den Tandi. Berten.

yous mit Toreinfahrt

. groferem La erraum fübl. Ctabtteil gu t. m. Preis u. M. R. 51 hauptvoftlag, erb.

Etablissement

ar Massecressaurant du creichien, du fausen act.
Rhein.-Lothe.
Ammobilien - Geschäft,
Artiale Biesdoden,
Annusirane 34.
Roberned rentalit. für Raffeereftaurant

Mobernes rentables yaus

in Bicobab. (Gefcha'telage) ju taufen gefr cht, mit Bart.. Raumen u. Bohnung, fo'ort bezie bar. Off. u. L. 11381 an Unn.-Exp. d. Brenz. G. m. b. D. Mainz. F48

Modernes Wohnhaus in gut Lage, mogt. Ribein-, Launus- o. Fribrich r. von Bahnarat gu taugen gefucht. Diferten a. Sch. Studert, Saa gaffe 24.

Aleines Haus mit Laben, möglichft Geichaftsloge, zu touten gei. Bermit.ler grocchos. Off. erbeten unt. T. 187 an die Tagbl.-Bweigft. Bismard-R. Erittlassiges

Sotel in Wiesonden gegen fofor-nge Barsob und au fauf.

arfudit. Ausführlich: Angebo'e u B. 402 on ben Janbl.-B. Kaufe

Einfamilienhaus Zwischenhandler. Offerten unter 6. 402 an den Taghl.-Verlag.

Bu faufen gefucht Landgut

10 bis 40 Seltar, mit gutem Wohnhaus, Rabe Biesbadens. Offerten mis Breis unter 2. 403 an ben

Wood, herricaftl. Billa zu taufen gef. mit girfa 8 Bimmern und reicht. Bubehor, großerem Garten und Gira e.

Dif. unt. G. 403 an ben Tagbl. Berl.

mit oder ohne Inventar gegen Bargahlung gu taufen gefucht. Offerten unt. W. 404 an den Tagbi. Berlag.

in guter Lage für m. Reffen (Rriegeteilnehmer) bei beber Ung zu taufen gefucht. Freiw. 5-7-Bimmer-Bognung Beoingung. Dif. an Seumer, Poriftrage 3, 2, erbeten.

Vertäufe

Brivat-Bertaufe

Gute Existenz Trödler - Geschätt

mit Schreinerwerkstatt u. sämtlich. Inventar krankheitshalber zu verkaufen Off. u. G. 400 Tagbi.-V

Gin alteres, autes **Bugpferd** mittelidmer, su verlaufen Schieritein, Bliermen 9.

Dobermann Rabe, 3jahr., auf. ichaif. f. Billa, einz. Gestöft ob. als Pol.-Schubhund gerign. zu verk. Sieber, Schwal-bacher Str. 5, Park. r.

Dobermann 6 Monate alt, reine Maffe, felten ichones Exemplar, in nur gute Sande gu vert. Debl, berrnmühigofie 3 21

Deutscher Gegerhund 6 Wochen alt (Rube) gu vt. R ri Rigling, Connentern, Bebabener Gtr. 25, Salte-ftelle Apothele vis-a-vis.

(ruffifder Windhund)

Rübe, Ia Abftamm., Mutter Toola v. d. Graldburg, mehrfach pramiert, an Liebhaber preiste. ab ug. Intereffenten u. S. 406 an Tgbl.-B. erb.

6dioner 3werg-Dadel intelligent, 4 Monate alt, gu verlaufen. Abr. erfr. im

Lagbi.-Berlag. Qu Jaobhund, 7 M. alt. proceedert, su ver! Brid, Küflelsbeim, Schillerstr. 10 100 Japan 10 weg. Buchtouig, gu berfauf. Frant, Oranienftrafe 35. Größ. Quant. Quedjilber au vert. Breis-Cfierten unter A. 187 an die Lgbl.. Breigitelle, Sismardr. 19.

A vendre! P. boucles d'oreilles illants. Offres sous Brillants. Z. 186 an d. Tagbl.-Verl.

Wener's Ronverf.: Lexit. 2. Muft. v. 1871 gu vertauf. Ganther, Bismardeg. 24, 1.

2 Oelgemälde verkauft preiswert Helmstädter, Gobenstr. 19. Bwei Dubenb reinfilb.

Eblöffel au bert. Rah, bon 1/2 bis 3 Uhr, bei Bollong, Bis-mardring 30, Bart.

Blaufuchs u. Ebelmarber . Garnitur, getragen, gu verf. Enbers, greugnad, Gidniruhe 7. Pelzjade

Seal-Lifone mit breitem hormeitufragen, hochfei u. wie neu, im Aufrech febr preiswert abaugeben. Lange Boiromitr. 14/10. Eleganter herr.-Pelzmantel

Antifer, felten fconer we her Epigenical

Mer. lang, zu verf. Nah. n Togbl. Berlag. Qu 20 Ech I. Gehrod, Belgfr., Umft.-Roriett gu vert. Mastentojtüm, Geisha"

u. Clown-Angun f. 8- bis 14jabr. Nungen an bert, Rowentbaler Sir. 17, B. 1 2 D. Masten-Koftüme (Alt-Bien), 42, Tennis-ick., 1 id. Ihlinder, 1 B. holland. Schlittichuhe verf. Erbenh. Leisbad. Etr. 84. Mastenfostilim (Bauernangug) bill. au bi. Taunubitrafe 63, 8.

Bühnengarderobe

Cavmen, Biederm., Rotofo usw., auch für Mössen-swecke sehr geeignet, preis-wert au verf. Adresse im Togol.-Berl. Anzus. vorm. von 11—1 Uhr. Og Seidene Blusen [.]. Mabden gu berfaufen. Münd, Geisbergitt. 12.

I fdpvarges und jdjivarge weiß gestreiftes Damen-Jadett Bint-Sipbademanne und Baar Tamen-Le dichuhe,

36-37, gu vertaufen. Tremet, Ritot oftrage 8, 6d). dilbl. Jadenfleid (Gr. 43) bi lig. Eteinreder, Edernfordejtraße 1. 3 Ita.

Tangitundenfleid, Rindermant:td., Danbich. Coon, btibl. Damenmantel au verlauf. Dehl, Derru-mubl, affe 3, 2 tints.

2 fc. feid. Blufen billig au verfoufen. Rur vorm. Girol, Bobnbof-itraße 6, Din. 4 St. Moderne ichw.-feid. Blufe, Gr. 42, preisto. au bert. Zorr Bismardr. 31, 2 1. Damen-Belourhut

neu, 45 Mt. bunfelbionb. Bopf, 4 Baar Manfchetten preisio. Benfion b. Cteuben, Geisbergftr. 14, 1. ener mederne Serren - Ungug

Größe 175) umitanoch, su verlaufen, Mnaufeh, b. 2r. Breus, Jahnstr, 10, 1.

3 neue Anzüge, mittl. schl. Fig., 1 Gürtelmantel und 1 Paar Halbschuhe verkauft Brehm, Stiftstraße 2, Part.

Raft neuer Read billin au vert. Rah, Riehl-itube 17, bei Rend. Marengo, Cutaway und Befte, mittl. Fig., im Auftr. zu verlaufen. Soworta, Dirichgraben 14, Laben. Ol. erh. Ronfirm.-Ans. b. Breffer, Bismarde, 14, & Dfibr. herren-Ulfter

Friebensto., f. preisto, gu vf. Rheing. Str. 3, 4. Gd eiber. Catto-Unjug f. gr. ichl. Fig., gestr. Wams, Kinderich. (24—26), g. istb. Tamenuhr 70 Mt., Jaden-fleid u. Jodett billig zu v r-faufen. Werneger, Georg-

Ruguftilrefe 4, 2 t. Agit neuer blauer Roul.
Agit neuer blauer Roul.
Ruging au berl.
Blab bei Stieglib. Luremmegitrafe 7. Stb.

Blauer Wallenrod

u. bl. Ronfirm. Dut, verich. Binden bil a. vl. Befi.r., touenthofer Gtr. 17, B. I. Meuer Schlosser-Angug Fredenskt.), ichdue Winter-joupe, verich B. gett. Schn. Schulze (43), 1 B. Wilbled. nen, für 3000 Mt. zu verl. Bohheimer Str. 20, M. 3 r. Bohrien. Schon, Cofa (200), ich. Bahrilla-Spisca, schon, Sch Gamaid.b. gu bf. Bernharbt.

Boxcall-Damen-Gtiefel neu, 38 u. 40, Derby mit Ladfappe, beite Rakars au verf. Lebbin, Guitab-Nbolifirche 12, Bart. B. getr. Schaftenitiefel b. g. v. Sardt, Roonftr. 10.

1 Baar fraftige Damen-Conirftiefel 39/40, neu, gu bertaufen. Barber, Worthfir. 19, 1 r. gender, Worthitt. 19, It.

1 B. hodisch. schw. S.lefel
(Gr. 87), Wasard., u. div.
Meidungditate (42), u. a.
weik. Stickert-Boiless. m.
echt. Kilestriben 175 Wt.
ichid. robicid. Zanz. ober
Gesellichaftskeid 200 Wt.
rert. Orienwanger. Kais.
Kriedr. Ming 44. Leben.

1 B. Ballschube. Goldbr. Friedr.-Ring 44. Laben.

1 B. Ballschube, Golddr...
Er. 37, sait neu, zu verl.
Echweiser. Beitenditr. 10.
Weg. Tobesfall 1 B. O.Stiefel (41), eine schwarze
Tuckose vf. Grzenfawig,
Marffürake 27. B. Stod.
O.-Schnürftiefel (43) vf.
Beder. Dokk. Str. 87. Wib Benig geb. Ropierpreffe

gu vertaufen. Bapierwaren-We'daft Edwalbacher Strafe 49 Guted Bernalno gu beit. Eteinheimer, Moberftr.26, D. Ein Original "Bodijaj" Dorfbilb, 150×200, gum feften Breis von 6000,-M. 394 an ben Tagbi.-B. Roten jeber Mrt

preismert su verfaufen bei Deuk, Douheimer Strafte 75, Bari, Blüthner = Pianino

iaft neu, zu berlaufen. Mardhoff, Emfer Str. 11, 2 St. Beficht, 11—1 Uhr. Manbol., Gitarre, Laute, Lither, Bioline zu verl. Johnstrafte 34, 1 r. Pr. Grammophon m. Pl. pert. bill. Anbothh & Bloch.

Sellmundftraße 29.

Sofelegante Galon-Einrichtung (borbeaugrote Ceibe) gu pt. Wort, Mooiffaller 18, 1

Seren Florischer 18, 1

Seren Flammer.

Bea Blammangel schön, itilvodes, reich geschintets
Serren Limmer, gang nen, Buckrischen, Echreibtische, 2 Leber-Klubiestel, Lich zu bert.
Rabu, Listoriaitrade 8, 1

Zu verkaufen
gebr.: 1 Bett, komplett,
1 ovaler Tisch, 1 Damenrad, Brennabor o. Bereit.

rad, Brennabor o. Bere'l., I Gasherd, zweifl., 1 Paur Reitstiefel, Gr. 48. Pfeiter, Adelheidstr. 97, H. 1/,1-2. But erh. Bett u. Rinberwagen weg. Weggug g. v. Bieber, Bleichftraße 28, 4. Gebr. Bett m. 8t. Matr.,

Sebr. Bett m. St. Matr., Teabett und Kilfen bilig abzugeben. Kried, Bleichftrage 39, Ht. 2 l.
Bett, 1 B. S.-Red-Solbsidude (40), 8 Woch. alter Wolfsbund au vf. Köpper, Wellribitrage 25. Oth 1.
Fol. einf. Bett mit Sor. vf. Echremmer, Kavellenitrage 7. 2 r.
Gin weifes Kinderbett mit Watr. iehr billia au vf. Rou. Eedwaltr. 7, B. 1 Bill. Rinberbett au verf.

Salon : Garnit. ichwarz Hofz, preisto. zu verk. jowie verich, andere. Bernat, Bülowstr. 1. 1 k.
Sofa-Garn., b. a. Sofa, bier Politerstühlen, ovol. Tisch, Chariel., gr. Schreibwalt u. div., alles zut erh., zu verkanzen dei Offenswanger. Kaijer-Friedrick Rina 44, Laben.

E. schoned Sofa m. 2 Seif., a. Rosh, geard, m. skobelin-

Dogbeimer Str. 20, 9Rtb. 3 t. Eich. - Speifezim .-Büfett,

von der Stadt ir igogeben, ferner Lodenth fe, siele 4 Mtr. lang, ein Border, teil sur Thefe au verk Otto Weidmann, Soiel National, Laurusfix, 21,

Rücheneinrichtung preiswert au berlaufen.
Rimmermann,
Kellerlirake 13, 3 St.
Schone Rüchenelnricht.
1t. Al.-Schr., Soja (200). ich.
Nohrieft, b. 3, bl. Bernhardt,

Romm.-Angug (furse Bojen) n. Rogh, gearb., m. Gobelin-bes., b. gu vert. Bernhardi,

Quan

1, 1/

標準

C

Icl

210

Glai Dill

gion!

ß 231

811

2111

236

2131

2

Lun

Me

und

F

Bu

Beth

dino.

How

b. 150

Rinte

play 24

Rurt

bras

Bul

Rust

Sig.

We

und

Eam

u. 0

n. ftiide

in 3

Cent.

1.0

form

€d

Pie

T

Zu verkaufen: feuer. u. bicheslicherer Panz.-Geldichrani

a. der berühmt, Rabe. von Berrmann Schult - Dam-burg: besal. 1 munbervoll. Rupferstid

einer engl. Sochlanbichaft. Waterlooitrafte 2. 2. Stod rechts.

Cast erhoft, Livinger

Cisintani

Gebr. Konimode

put erh., billig 3u vert, bei Ruhr, Bhilippsbergilt. 10,

Liefpart. Schülerpult verftellbar, moff. gearbeit.,

Rugb., geidnibt, Amorett ... Donbmalerei gu berfaufen. Edibifner, Gartenftrage 19. 8-11 u. abende nach i Uhr.

Rinber-Schreibenlt, out erb. verf. Machen-beimer. Gidmardring ! Einsacher Schreibtisch, gut erh., ferner Diener. ob bon Gifder,

Connenberger Etrafe 43. Roffer u. Schlieftorbe gu berfaufen Raifer-Griebrich-Ring 44, 1.

Rene Ratma dine gu vt. Frantenftr. 22, 1. Rrieger. Reue Ra majdine verl. Rudolph & Bloth,

Deilmundftraß 29.
Spribleber, Alcischod-moldine, Benelofen, g. of. Kinderbett au of. Maner, Schmalbacher Straße 2.

N. A. G. Candaulei 10/28 PS., sehr gut er-F 73 halten, zu verk.

Frankfurt a. M., Rossdorferstrasse 24, Tel. Romer 6811.

Geldällswagen pu bertoufen. Rafi. Selfdenbach.

bin Echrepptarren in guter Rarrenfattel mit Trage gu vertaufen. Naber. Ablerstraße 66, Part.

Leiterwagen an vert. Elconorenitrane 5, 1 I.

Glen. Rinderwagen Brennad.) au vf. Silger, Warisitone 66, Oth & G. e. Sis- u. Liegewagen breisw. au verl. Weitend-itroke 18, 4. St. Linder-Klappwagen au verl.

Goldfuß, Frantenftr. 23, D. 2. Gebr. Gerren-Rab mit tei w. Ber. zu verlaufen b. Lemeerte, Connenberg, Beweitrafte 1, 1. Derren- u. Lomen-Rab

m. la Bereif, vert. Lindolph & Roth, Delimunbftr. 29.

Derren-Fahrrab mit Recidous u. foit neuer Pereitura qu vect. Baut, Pertramprase 14, 2, Obasberb, 2flom., foreig einige Oefen zu verf. Theis, Abe.b.id-itrake 97, Bart.

mit 4 Badofen und Marmefcränfen, aut er-halten, au berfaufen Meffing - Gaslüfter

1 B. tobe, 1 B. D. Sall-ichnie, Rr. 38, einf. ichwarze Blufe (44) preisw. zu vert. Bleichfix. 20, Zigarrenlaben. Ed mitt. Enfter (eleftr.), altb. Stil, preisw. au verlaufen. Rab. Ernbineti, Karlftr. 37, 3 L.

Dampf-Gdwikappar.

gut erhalten, au berfauf. Gleiffit 4, 1, Tedau. t Steinkrüge zum Aufst., Maskenkostüm (Pierette) für Madchen v. 12 Jahr. eu vk. Müllerstraße 1, 2. Rollichuhe

nit R. gellager zu bert. baug- u. Drudpumpe oppeliolif., Riemenbete., m. Refereoir, 1000+450+500, ju vertaufen. Kebouf. br t Mirbernhaufen

i. Tounus. Proci Renfter, eiperalak, Große 240 120 gu bert Näheres i Ettseim Banner in arbeim, Rengage 2. Guterhaltene weiße fompt

nebft at. 2ift. Gieichrant, Tafelmage ufw. preistvert gu verlaufen. Offenwanger, R.-Fr.-Ring 44, Laben. Sotel Bogel, Rb. initr. 27.

Sandler-Berfaufe Romplettes Edylofzimmer Bertifo, Trumeau Spicgel, Chaifel., Sefatifd, gute Beiten m. Matr., Baide Beiten m. Matr., Baid-fourmobe bill. au verf. bei Meier, Ablerirente 58.

Staufgefuche

Dame wünicht ein Geschäft

gu faufen, gleich welcher Branche. Off. unt. D. 592 an ben Tagbi.-Berlag.

Ziegen kauft u. jahit bie höchften Breife! Biegengucht-Berein Bierftadt.

Rieth, Borfibenber. Softfarte genugt.

Hund, Rabe, fleine Raffe, turg-haarig, ftubenrein, in gute hanbe gesucht. Angebote mit Breis unt. R. 9282 an 2. Grens, Annoncen-Exped G. m. b. S., Maing.

10000 Dosen

ju faufen gefucht. mit Ereis jind zu richt, an Th. Wegner, Reroftr. 27. Jebes Quantum

Quedfilber auch in untrinem Buftanbe,

gu taufen gefucht. Dif. mil 3igaretien-Etui

Bleiftifthalter Gilber ober Golb gu gef. Angeb. nt. Breis an D. Sifilein, Dermannftrage 12.

Gold- und Eilbermünzen U. Förster Goiencinnfie 1, 2,



Großer Ankauf von

Gramm bis 145 Mk.

Far Holzbrennstift sowie arzti. Platin ent-haltende Instrumente zable ich mehr als-

10 Apparate wert sind!! zahn bis Mk. 4.50

bei größeren Quantitäten bedeutend mehr. Kaufe auch Gold- und Silbermünzen.

Großhuf, Wagrmann-Der Ankauf findet nur im 1. St. statt. Bitte geft. darauf achten zu woilen.

Ariftalligalen pon Brivat zu laufen gef.
Baurat Schmis.
Zboijsafles 67, Bart.
Z 403 an den Angel. Bi.

Laden: Einrichtung

Gilbergegenstände, Bestede u. Bronze gut Bervollftanbig. e. herrchaftehaufes gefucht. Dif.

Elfenbein.

Alte Cillarb-Angein forois Gifenbein-Etude fouftige fanit gu ben höchften Breifen. Ciferten unter D. 404 an den Tagbi.Berlag

Bu taufen gejucht 1 Cap gebrauchter Billardballe.

Offerten mit Breifangabe Biesbaben, Dotel Fürften-hof Bimmer 64. Aleider .

Pelzsachen bis ju atterfeinsten, Bafche, Schuhe uim. lauft ju alternochit. breif. Frau Stummer 9.cugaffe 10, 2. &to.t.

herrn- u. Damen-Rleider

Schuhe, Waiche, Mobel tauft Frau Alein Continutr. 3, 1. 2ct. 3190. verren-, Damenn. Kinderfleider, Pelge Edube, Beniche, wolo, eliver, Bahngebiffe, Afandigeine,

Teppide aller Urt, Gardinen, Bettjedern, jowie alle ausrang. Cachen lanft D. Sipper,

Riehiftrage 11. Ect. 4878 2meige Sommunionfleiber su four, oei Beich, Doch er, Wellrivitroße 42, Bart.
Pradangun, auf erh., für ar, ich. Sig., 1,50 m, au four, uci. Cit. an Crab, Ardinraße 42.
Aradangun, Wittelgröße, m Louien gefucht. Rahn.

w laufen gefucht. Sabn, Biebrich, Raiferfrage 3, 2

Reibgrauer Angua für ar. ichl. Rig., o. eing. Dofe au f. gef. Deibeder, Mainzer Strahe 190. Smoting (Rod)

fleine Gr., gu faufen gej. Echutg, Moripftr. 51.

Anatien-Schube.
Gr. 29—30, aus erhalt., su faufen aciucht. Reeder, Tournestitatie 22, 2.
Prantivaar jucht zivei noch aut erhaltene gnt erhaltene

Dedbetten u. Riffen von Brivat gu tauf. Edriftl. Angeb. m. Breis erbeten an G. Dadenterger, Biebrid, Anbreaeftrage 5.

Teppiche! 1 Smyrna

Teppide 3 quite deutsche 1 Berbindungsftfid unb 2 Relims ju hobem Breis Angabe v. Große

u. Preis erbeten 3. 3ager, Selenenstroße 15, 1. guten beutichen oder orient. Teppich fowie zwei Läufer u. erbitte Angebote. Sorich, Rhein-ftreße 75. Tet. 4:33.

Reichsadregbuch mögl. neuefte Musgabe, gu taufen gefucht. Off. unter G. 401 an ben Lagbi. Ber .. Gebrauchte

Schreibmaschine monlicht neu, ju laufen gejucht Jofef Raft-II, Rubesheim b. Binger a. Rh. Römerftraße 16. F181

Bücher-Ankauf von all. gut. Romanen u. Dichtungen, Gesamt-werke, wie Keller, Frey-tag, Dahn, Rosegger, Ranbe usw., Klassikern, Weltgeschichten, wie Ull-stein, Oncker, Schlosser, Becker.Kunstgeschichten von Lübke, Samran, Springer, Konversationslexika von Brockhaus u. Meyer, sowie ganzen Bibliotheken jeden Um-fangs ständig durch Chr. Limbarth, Krans platz 2. Fernspr. 457.

Viano

befferes Instrument, gegen bar von Brivat gu taufen gefudt. Fraulein Anapp, Bleichftrage 15.

Biano Ruft., & Bimmer baffenb, iofort au taufen geiucht. Couts, Maur tiusftr. 9, 1.

Eclephon 3275. Schlafzimmer gu Taufen Brivat

gelucht. Bouche, Geis-bergftrafe 10, 3. 1 Raffenidrant au laufen gefucht. Offerten erbeten an Stau Bogel,

Bleichftrage 15. Büromobel u. Dezimatwage gu laufen gefucht. Wolff, Wallufer Strafe 0.

Ein Mahagoni-Dipl.-Schreibtisch

gu laufen geincht. Raberes Rarl Chrift, Erbenheim, Bicebnd. Str.11. Te ephon 2623.

Dezimalwage v. 8-10 Str. Tranfrait gut fauf. gel. C. Bh Cchafer, Schierstein-Mb., Dyb. Str.31 Gerrauchte Gla: platten und Glasvajen für Schaufenfer-Detoration gu faufen gefucht. Banta Stern, Bellripftrage 35.

Riappwagen zu faufen gej. Mudes, Bioberftroße 0, 1. Gut erhaltener eleganter

Rinderwagen bei guter Berahlung von Derrichaft gu faufen gefucht. Grau Rogbach, Rornerftr. 6. Fahrrader, gebr., fowle eing, Teile, Torpedo, Edtiel ufw. taufi Andolph & Noth, Deilmunbstrafte 29.

Wenig gebr. Fahrrad a. liebften Ablet, Dürrfopp ob. Wanberer fudit gu tauf. Bilht, Bierftaot, Langgalle 26.

Sits u. Liegewagen non Brivat zu faufen ge-fucht. Off. u. W. 179 an die Taard. Appetaitelle,

laufgärtchen gebraucht zu taufen gefucht. Angebote an Sanftein, Biebrich, Kaiferftrage 28.

Ubnehmbare

undleiden verschiebene Großen, außerhalb ge'nicht. Dif. u. C. 403 a. b. Tagbi. Berlag. 3ch taufe jeben gebrauchten

Dien. Möjer, Djenieper, Cebanplay 3. Tel. 3 Tel. 3227 bio r 1. 20 illert itg. 1/4-3. b. 200 m. Garteufchlaud -20 m. Zafelwage fauft Rentrup, Pleichftr. 47, Bt. t.

Dukeilerne oder Zink-Badewanne zu kaufen gesucht. Nur schriftl. Angeb. mit Preis an

Weller, Oranienstraße 55.
Eif. od. Holgireppe,
ca. 4 Mit. iona, ju f. gef.
Actier, Ellenbogengaife 7.

100-200 Stud gebr. Maurerdiele gu tauf. gef. Ernft Deut, Biebrich, Rh., Rathausftr. 4.

Gartenfiauren, Awerge oder Liere, zu fausen gefucht. Dif. unter L. 402 an den Togbl. W. Rartons

neue und gebrouchte fowie Bodvapiere zu fauf, gefucht. Dif. M. 402 an Tagbi.-B.

Rohe Zelle Buchfe, Marder, Ilits, Ranin, Safen, tauft gu höchnen Breifen Edwerdifeger, Rirchga fe 76

Züchie-, Ziegen-Reh- und hajenfelle, Sinu, Aupjer, Meiling, Biat. Blei ufto. lauft D. Gipper. Richtstrafe 11. Tel. 4878

Bur Zelle aller Alt Metalle, Lumpen, Flaiden, Gifen, Reutuch gabit tonfurrenglos Sch. Still, Billcherftrage 6. Tel. 6058. Gebrauchtes, boch gut erh.

3immerflosett gu Taufen gef. ; ebenbai. Schnabelform, gut erhalten ob. neu. Geft. Angebote an Br.3h ohr, Bietenring 10. 2 t.

luwelen

BOK Wieshaden, Kirchgasse 70. Platin, Gold, Silber kauft zu hohem Preis

Uhren

Brillanten, Platin

Gold, Silber, Zahngebisse, Brennstifte, Bestede, Service, Leuchter, Münzen sowie alles in tent Silber lauft zu noch nie dagewesenen hohen Preisen Eduard Heesen, Wagemannstt. 21. (Bitte genau auf 21 gu achten).

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze, Service, Platin, Zahngebisse kauft zu aller- **Stummer**, Neugasse 19, 2, hochst. Preisen **Stummer**, Telephon 3331.

Brillanten, O Gold u. Silber. sorvie alle Schmucksachen wenn auch zerbrochen, zu den höchsten Preisen.

M. Redelmann, Marktstraße 11 M. heine, unrmacher, Wellrichstraße 4

sahlt für Gold- und Gilb: tmingen ben bochften greis.

Brennapparate bezw. für Holzbrenestifte zahle ich den höchsten Prois. Ich bitte bei Verkauf die Herrschaften auf mein Geschäft aufmerksam zu machen.

Eduard Heesen, Wagemannstraße 21.

Gilbermungen

fauft höchftzahlend Eduard Heesen, Bagemannstraße 21. Jdy zahle mehr als alle

für eingejagtes nebft uneingefagtes Golb und Silber in allen Arten Mungen, beegt trufe ich auch Gilber in allen Ausführungen. Befuch bistret. Offerten unter R. 400 an ben Tagblati-Berlag.

Der allergrößte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, Lefindet sich mur in der Wagemannstraße 27, 1. Stock. Ich zahle per Zahn bis 4.50 Mk.,

Quantitaten bedeutend mehr, für Holzbrandstifte bis 75 Mk. p. Stck. u. mehr. Rein Platin bis 145 Mk. Gramm. Brillanten, Go'd- u. Sliber-Minzen, Silber-Antsätze, Uhren, Ketten, Pfandschelne etc.

zu noch nie dagewesenen Preisen. na Rhill Wagemannstr. 27,1. Stock. [8] Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten u. nicht fruher verkaufen zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben

Erstklassige Anliquitäten audı Teppiche und Gemälde

zu kaufen gesucht. Heinemann, Taunusstraße 39.

Untiquitäten Gemälde, Gobelins, Miniaturen,

Silbergegenstände, Porzellane und Berfer Teppiche tauft jebergeit gu hoben Breifen

Quiftig, Raunnsir. 25.

Untiquitäten Brillanten, orientalische und Perfer Teppiche

fauft fets gu noch nie bagewejenen boben Breifen Wagmann, Gaalgaffe 26. Telephon 2054

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan, insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, bin ich stets Käufer.

Nathan Hess. Tel. 182. Wilhelmstraße 16.

Beim Bertauf bon Prismen: U. Offizier-Fernglafer bitte ich, mich zu befuchen, ba ich den höchften Breis zahle.

Eduard Seefen, Wagemannstr. 21. Bitte nicht verkaufen

Brenn-Apparate sowia ärzti. Platin entha tende Instrumente bevor Sie mein Angebot gehört haben !

Ich zahle Kolzbrennstift mehr als 10 Apparate wert sind! Großhut, Wagemannstr. 21. Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt!

Merzte-Brennapparate gu taujen gefucht. Offerten umer 2. 397 an

ben Tagbi.-Berlag. Antike Gelgemälde

gleich welchen Genres, jedoch nur gute Bilder, Hollander bevorzugt, zu kaufen gesucht. Off. unter B. 389 an den Tagbi. Verlag.

Orientteppiche, Kellms, Stickereien sowie alle Arten von wertvollen Geweben kauft

Nathan Hess Tel. 182. Wilhelmstraße 16.

Flügel oder Piano nur gutes Instrument, gegen Barzahlung zu kaufes gesucht. Offerten erheten an H. Schock, Yorkstraße 8. Telephon 2998

Sofort gesucht!

1 Dynamo, 110 Bolt, 200 Ampere, Seichftrom.
Rupfermichung.

Boly Eleonorenftrage 9. Telephon 1458.

Masten - Rostume

Heirat.

Fraulein, 37 Jahre alt, wünscht sich, da es ihr an Herrenbekanntschaft

fehlt, zu verheir. Witwer mit 1-2 Kindern nicht

ausgeschlossen. Wasche-

u. K. 406 Togbi. Verlag.

Tüchliger

Geschäftsmann

32 3., cv. flattl. Erichein , 10 000 Mt. Bermogen, jucht

pal ende Glegenleit gur Ginheirat in Gafmirtichaft ober flottes Labengeichaft.

Junge Bittoe nicht and-

Bufdriften mit Bith, welches

girtidge didt wird, unter 21, 495 an ben Za bi -Bert.

Herzenswunsch!

Runges befferes Frautein, Beant entochter, wfinicht auf

bl Wege einen netten sbelbentenben und hauslich a .

finnien Beren, in licherer Stellung, gweds balbiger Deitat tennen ju ternen.

Wift. Cff. mit & lo, welches

gurudgefandt wirb, erb. u. 2. 401 a. b. Lagbi. Ver ag. Etrenafte Dietret. jugeich.

Unsehnriches

Mädden

Landwirtet., etw. Bermog., Witte 20, wiln cht fich aufe

Land ju verbeiraten mit

lathol, herrn, handwerter,

auch fl. Landwirt, in tall Miter. Eufgen. Olfett. unt. B. 1 7 an die Tagbt.-zweigst., Bismaidting.

Ernftgemeint!

Bwei Gren binnen, Alter 22 n. 25 3., ev., mit Friedens-ausft. u. etwas Bermbgen,

wünich n mit goei herren,

geidylo jen.

Ernigemeinte

su verleihen Webergaffe 23, 2.

Blei 3int 3inn

Messing Rupjer

Dictallarbeiten.

Telephon 1983.

Wir sind Kaufer von kleinen und grossen Quantitates leerer

Parfümflaschen

1, 1/a, 1/, U. 1/, Liter famend.

Parfümerie Dufresne. Wagemannstrasse 5, Wiesbaden.

Telephon 6129

.,

Ш

32.

ile.

te

di

an

ı[\$

00

Si,

Lumpen, Papier, Meutuch-abfalle, Wollgefreidt., Rog-haare, Gummi, Rupfer, Meifing, Zint, Biet, Stanniol, Eifen tauft zu bochen Tages-

Riefel & Sperber, Soth imer Etrage 20.

Adlung! Händier und Privatleute! Ich laufe mbes Cuantum Lumpen, Reutuch, Alttuch, Alfelien, Mehing, Rupfer, Jinn, alte Defen u. Glaichen, Safen., Reb., Ranin- und alle anderen Polid. Felle ju noch nie dagewesenen Preffeu. Confarte wird vergutel. — Komme auch aufe Land.

Turner & Still, Wiesbaden, Buderftrage 6.

gu ben höchften Breifen: Alltes Gifen, Rupfer, Meffing, Bint, Blei, Staniol, Binn, Lumpen, geftr. Wollumpen, Neutuchabfälle, Flaschen, altes Papier, Felle ufw.

Beftellungen werden prompt abgeholt.

21. Urban, vormals Albrecht, 23 Selenenitr. 23. - 4038 Telephon 4038.

Lumpen, geftr. Wollumpen, Reutuchabfatte, Metalle, Blafchen, Bapier, Gummi, Reb. und Safenfelle fauft gu bochften Breifen

Frau 28. Rieres, Wwe. Wellrigitrage 39. Zel. 1834.

> und Jodiastranten, 2. Englert,

Micheleberg 15, 3

Manifure!

Doris Bellinger,

Edwort acher Etrafe 14, 2,

am Mel beng-Theater.

Derichiedenes

ben Londstallering.

Beteiligung

incht erfabrener fap taltidit

Rinfmain an rentablem

ibricha te, ev auch fondivict.

icha flichem Betriebe. Ang. u. S. 406 an b. Zagbi. B.

Beteiligung mit verl.

Unternehmen gei. Angeb. u.

R. 92. 127 an Mice haafen-

kaplalist oder

Möbelfabrikant

our Verw. u. Ausbentung eines Patents (komb. Möbelstück) gesecht. Off. u. 0, 400 an Togbl.-Verl.

500 Mart

Belohnung

ftein & Bo ter, Roin, F73

Masseur

Berioren - Gefunden

Beiloren Montog, 26 3an.,

Geldtasche

Pleneierd Junter, Tannueftr. b. Boulet, Riech ., ub. to Mt. Lobalt. Giebet, Germania-plag 3, 1 L.

Berforen Cenn'an abend Rurboue-Tothrim Et aje braunfder, Lettididen, Anbeit Echilifel Fortemen., Umbauefarte. Ta finbenten e.g. aute Befohn, abgun b. Detheimer Etr. 68, Bart.

Geichäftl. Empfehlungen

In Malerel und D.ilgitid. auf Etsif. Rirdg fie 19, 1.

Ladierer

u. Garant. g. &. u. Loden n. Arb. b. eing. 2bbet-ftieden enig., a. g. Bold v. ge. Diobiftuden. Eft. u. , 4 d a b. Jag. L. Bert.

Renamertigung in Tomentell., Renterung u. Bi dateiten werben ancenemin. Perffit, 17, D. 1 L.

Lorjetis nad Was fore g. Sirp. tv. u. ang. J. Mander

Ech e peiner Etr. 34, With. 2. Man-Asrietto unter Gweint, Beiden, Rep., Umarb, A. Seilling, Steinune 13, 2

Pep., Hmard, A. Estilling. Cteinung 18, 2 Estilling. Privat 2Bäch2 gum raden wied augenom. Rag, im Lagde-Berl. Ich

Häuser Bertflätte für tunftgewerbt.

Belder Dobelmagen . Friedrichitraße 10. fabre Mitte Gebruar teer von Biesbaden nach Röln ju ud, f. eine Echlalgim. Ginricht, mitgunehm? Eff. mit Breieangabe u. D. 406

an ben Lagbt. Bert. Bürgert Mittage, u. Abenbifch far amei Berfonen im Bentrum ber Stodt griucht. Beil, Cff. unter 2. 404 an ben Tanbl.-Berlan.

wer leiht 300 Mt.

geg. Ausführung v. Maler-u. Ladierer-Arbeiten? Dif.

n. P. 400 Tagt L. Beriag.

Taufde meine sch. 3-Im.-Wohn, in Prantfurt aca. Wohn in Wiesbaden. Off, Bott-fach 130, Biesb., Abeinir

Wer übernimmt Bus. beffern von Derren-hemden? Offerten unter 2. 403 an ben Tagbi. Beri.

Wer übernimmt Biobfen u. Ainobeffern bon Garb nen? Gieft. Eingebote an Octel bier Bebhane. Ed. Mattentoffim au perl. D artane, Bleidftr. 27, 3. T. waetenangun gu verl. Ableritrope 63, Part.

5 Maofenfoftilme, Br. 42, ju rerl. Echang. Masienioftime in ber-Mor giraje 7, 3. Ct. 18. Brei fa one Sotlanberinnen Oranientrage 40, 3 r.

D. Masien an verl. Soll., Gvan., Fant. Caa ga fe 32, Dib. 3 r. Bdrides Mactentoftilm, Atelienerin, in berliben Borner, Schadtite, 89. 1 r. Dacfenfoftime bill, 3. berl.

Bohm, Pladeritrafe 3, 2. Dame 28 Infre, tlond, ichlante digit eines Derrn gweds in nan. Briefwech et gu tr., Deirat. Off. unter 3. 403 an ben Tagbi. Bertag. u. R. 402 on Tagbi. Bert.

Beirat. - Un die neun Junggefellen! Rein Mobden, nett und luftig, find wir hier, Und warten febe auf ein Bundertier. Doch frant fiche nun, ob für une auch entfprecht: Die meiften Männer find ja idrectlich ichiecht ! Bas Itr verlangt, ift nicht tesonders viel, Und zu erfüll'n für une ein Kinder viel. Doch vorlichtebalter fragen ibr nun an, Eb end ein jeber bon Gud tangen tann

Denn jonft ft ichen gleich fruh ber Teufel los I Bas une beiondere intponieren fann, Das ift ein linger, interefanter Mann ! Ihr wift Be deid und ieht wir ha en Mut, Drum eilt Euch und macht Eure Cache out. Offerten unter D. 402 an ben Tagbt. Berlag



Enorme Auswahl stets am Lager.

Gefaditomann v. hier fi cit 40.00 Pet. v. Sefvijgeder gegen gute Sickerb.
u. 7 Frozent Staten. Off.
unter 8. 338 am ben
Torol. Recleg.
Sunge From
lucht Rithele ber Lebensmittell ronde au führen,
evil. fäufil hau erwerben
Erferten unter 2, 398 an
hin Locks. Lerlog.

70 Kirchgasse 70 gegenüb. Masritiuspl. Wiesbaden. Tel. 6133.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstrade 43, 1 Etago.

Privat-Tanz-Unterricht

in der modernen Tanzweise, wie Boston, One step, Foxtrot usw. zu jeder gewunschlen Zoit.

Eigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1 Etage.

Unzündeholz I ungerpalien und fe ngewalten abungeren. gimmergefast C. Lorner, Jogefer. 3, 1. Tel. 1944

Beteiligung

Begen vorgerüdten Alters bes Beligers fann

Schreiner

girla 30 Jahre alt, mit 7500 Mt. Antell an einer gut eingerichteten Möbelschreineret beteitigen. Arbeit und befonders Spezialarteit vortjanden. Oft. unter X. 402 an den Tagbt.-Berlag.

wei den Plantox bei allen Speisen an. Denn sie wissen, wer Plantox (Extrakt, Wurze und Würfel) verwendet, kocht billig und gut und hat alles, was ihm für Geschmack und die Ernahrung irgend ein Fleischextrakt zu bieten vermag. Sie bevorzugen Plantox, weil sie damit das Leste Friedenserzeugnis erhalten. Erhaltlich in jedem Kolonialwarengeschaft. Herstellerin: Paraguay - Fleischextrakt - Gesellschaft m.b. II.

F 73

F374

gelucht bei gutem Lobn. Diferten u. R. 401 an ben Lagbi.-Berlog.

Pachtgefuche

Steineres Bauernout, Cingelinge bework, od f., Gartnerei an budden ober zu taufen gefiedt. Genane Angeb. an Fr. Robimann, Gelände

mit Gebäu ich eiten, ept. isill eagube Liene ei, an der Bahn acloen, an mieten over fansen ce sucht Glest, Amehore u. g. 187 besördert die Lag-tlatt-Zweicktel e.

Aleeader und Wiele ju pacten gelicht. Carl Ludwig Mittelftr. 3, a. b. Langoalle

Unterriant

Mainzer Fädagogium Biaint. Fill gall. Aricoridit, 25. Borbito, f. Cini., Cherlet. Brim. n. Abitur., auch f. Lam. Tag.-u. Mienaturie. Sing. 1947 u. Aebr. 1948 teftanb.jämil. Echüterber Loges- Bolls Gillet erlangt, nach laum lia r. Worber b. Cinj. Freim. Beugn, u. Die Beife für Cheriefunda, Broip, frei. 2prechion. 11-2/,111hr. Bernive. 3173.

privater Doridulturs

erftes Edutiafer, bei gebr. Befrierin noch einige Anaben u Mabigen gel. Stabilich. u Madchen gel. Stadifich, Lebrylan, Welbungen unt. 3. 406 an ben Tagbi. Bert, Grundlice Namplife füredüter erteilt Ingemeur. Erauicuftrage 42, 2 its. Lehrerin — Dolmeilderin Rrangofich, Gnatild. Unterridet. Ucheriena. Biffmann, Rabutr. 24, 3.

Engl. Ronverj. Unterr. Genntag bormittag fucht Bemgard Singho'en Schwalbacher Etr. 67, 3. Grandl, engl. frang. Unterricht

ert. 1. Lefult. Neberspung. Cff. u. U. 406 Lagbi.-Beri. Franzolijd, Englijch

ert alab. dept. Lebrerin.
10 Jahre im Ausland.
Abresie im Zeght. B. Ob
Alapterstunden w. erfellt. Heben frei. Rariftr. 41. B. r. Wer e-teilt grandli hen Mandolinea-Unterpicht

im Südviertel? Off. unter M. 408 an Togbl.-Verlag. Schuhturius!

Bichtig für leb. Caush., in furger Beit au er'ern. Dif. u. 8. 187 an Zagbl.- Zweigft.

Tanzen lehrt unnen., mob., al'. u. i. Glefellich, u. Gar jeberg. A. Botter u. Rr., Roberfit 0.

Glandesamt Wiesbaden

Eterbefälle. Eterbeläste.
Am 28. Jan.: Bläergehilfe flori Wagner, 22 J. — 24.1
Keitnerin Eleonore Scheller.

1 A.; Ehefran therrub Tusten
eb. Henne, 48 A.; Chefran trieba Regder geb. Hanhier,
1. A.; Chefran flundba Tusse
eb. Rafflenbent, 21 J.; Nacharma Fromm geb Rasbodit, 28 J.;
kind Ein a Renert, 5 J. — 22.
kind Kloff Eicea, 2 Monate,
Lelegraphen Elektär Heinrich
Brand, flor 3; Riege ichnicht
Philips Frondorf, 14 J. — 22.
kind Alance Freg. I Monate.

Friseur-Modell Brennholz-Berfau Ab 26. Januar 1920 find beim ftabtifden Sols-amt die Preife für gemifdtes Brannholy wie to gt

icftgefest: 17-21 cm long 14-17 cm long 2RL 10.25 . 11.75

Alt-nassauische Kalender 1920

M erichienen und burch uns wie burch jets Duchanblung jum Preije bon Mit. 2.13 (einicht. Duchhanbleraufichtag) zu beziehen.

2. Schellenberg'iche Dofbuchdruderei Wiesbaden, "Tagblatthaus".



Automat, Kopier- u. amerikan, Waschmasch. (Neuheit), un-zenbrechl. Kristall-Tinten-Stritter

Nikolasstrasse 24.

Raufleute, Beamte ehem. Offiziere

schaffen sich vornehme Existens durch Erwerb einer hervorragenden Rek'ame-Neuheit, welche bezirksweise vergeben w.rd. Jahrlicher Verdienst

100 000 Mik. u. m.

Berlin, Leipzig, Humburg u. a. Orte bereits abgeschlossen. Notwend. Kapital ca. 15 Mille. Offerten erbeten unter F. T. 14288 A. an Ala - Hausenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. F73

suchenden bietet die Uebernahme einer Vertretung meines

Reklan e-Verlags auf eigene Rochnung einen fort-laufenden Jahresverdienst von

ca. 40-60 000 Mk.

Sehr geeignet auch für Nicht kaufleute. Offiziere, Beamte a. D. usw. Ein-arbeitung erfolgt durch das Stamm-haus. E-forderi Kapital je nach Be-zirk ca. 10-20 000 alk. Kurzenischi. Reflektanten belieben Offerten einzureichen unter F. T. 14293 A. an Ala - Kaasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

Danffagung.

fift bie vielen Beweife berglicher Teil-nahme bei bem hinfcheiben unferer uncergefliden, lieben

Irma

fomle for bie troftreichen Worte bes Deren Ffarrer Grein am Gtabe iagen berglichen Donf

Max Mener, Rrim. Wodhm., u. Famille, Phil pusternftr. 35.

für bie beim Sinicheiben ber

Im Julie Schmidt

geb. Cramer erwiefene Teilnahme iprechen berglichen Dant aus Die Sinterbliebenen.

Blesboden, ben 26. Januar 1920.

Bitte an das Publikum!

Das Versagen der öffentlichen Verkehrsmittel, die Unmöglichkeit, unter den heutigen Preisverhältnissen Fuhrwerk zu halten, veranlassen uns, das Publikum in seinem eigenen Interesse zu bitten, dem Arzt seine jetzt außerordentlich erschwerte Berufstatigkeit nach Möglichkeit zu erleichtern.

Dazu gehören:

Rechtzeitige Bestellung von Besuchen, tunlichst am Vorabend, spätestens bli 9 Uhr vermittags, Beschränkung sofortiger Besuche und Nachtbesuche auf wirklich dringende Fälle,

Pünktliche Einhaltung der Sprechstunden, Rücksichtnahme auf das Ruhebedürfnis der Aerzte an Sonn- und Feiertagen.

Verband der Aerzte Dautschlands.

Zahnpraxis Neuhaus

wird in unveränderter Weise weitergeführt. Spezialität: Goldkronen, Brücken-, sowie samtliche Edelmetall- und Kautschukarbeiten.

Donnerstag, den 29. Januar, morgens 10 Uhr

bringe ich als Bileger bes Schuhmachers Paul Tellchow beifen hausmobilien, Aleider, Schuhmacherhands wertszeug, Leder u. Leiften, in bem haufe Albrecht-ftraße 34, Manfarde, gegen Barzahlung zur dijentlichen Berfteigerung.

Wiesbaden, ben 26. Januar 1920.

Georg Raus Magiftrato-Deerictretar a. 2.

Transport-Derlicherungen einschließlich der Diebstahls- und

Plünderungsgelahren vermittelt Generalagent Robert Götz Wieshaden, Rheinstraße 91. Tel. 4840.

Madi- oder Versand-Büro

eröffnet in Wiesbaden in eigener Wohnung mit Telephonanschluß sofort jung. Kaufmann. Kommissions-lager, Verpackung und Versand wird übernommen. Angebote unter D. 378 a. d. Tagbl.-Verl. erbeten.

00 Elektrische 00

Licht-Kraft-Signal~ Telephon-Anlagen.

W. Hinnenberg

Langgasse 15. Tel. 6595.

% Brennholz

auch für Bentratheigung, abzugeten.

21. Breuch, Reichhon 1697.



die Perle aller Schuh - Creme.

Hersteller:

Hochgesand & Ampt, Mainz.

Für Krankenhäuser, Kolonialund Delikatebhandlungen!

Wir haben mehrere tausend Zentner F73

la getrocknete Apfelscheiben Birnenscheiben

eigenes Fabrikat, abzugeben. :-: Vertreter gesucht. Gesellschaft zur Verwertung landw. Produkte, Gaseldorf-Heerdt (linksrhein.).

Empfchle mich im Reuanfertigen, fowie Umarbeiten jamtlicher

Damen-Garderoben

Martha Blumenthal, Ballufer Str. 8, B.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts.

Mdelheidftraße: Lehmann, Ede Abolfenilee. 21dolfsollee: Groff, Ede Gloetheftiaße. Bertramftrage: Pring, Ede Ciconorenftrage; Ceurbald, Gde B. emardring.

Bismardring: Cenebalb, Ede Bertramftrage; Loth Rad olger, Edr Portftrage.

Bleichftraße: Ede Sellmunbftraße, Blilderftraße: Preis, Biliderftrage 4.

Dambachtal: Senbr d Rachf., Ede Rapellenftr. Dogheimer Strafe :

Beber, Raifer-Griedrich-Ring 2; Faulbrunnenftrage: Bierid, Saulbrunnenftrage 3.

Gelbitrage: Schwend, Felbitrage 24; Steimel, Felbitrage 10.

Gobenftraße: Entere, Gobenfirage 7; Cenebald, Ede Bertramftrage und

Biomard ing; Ercio, Bilide: frage 4. hartingftrage: Bive., Ehilippe bergitr. 20. Selenenftraße:

Dorn, Selenenftrafie 22; Gruel, Beltripftrage 7. Bermannftraße: Walramftraße 12;

Jager, Cde Sellmundftrage. Biridgraben: Baft, Cteincalie 6; Agmuß, Bebergatie 51. Jahnftraße:

Maus, Jabuftrage 2, Gde Rariftr. Raifer-Briedrich-Ring: Beber, Raifer- Friedrich-Ring 2.

Rapellenftraße: Benbrich Rachfolger, Dambachtal.

Rarlitrage: Bund, Riehiftrage 3; Bauf, Bahnftrage 2, Gde Rariftr. Moripitrage: Richter Bive., Cde Albrechtftrage; Weber, Moriphrage 18.

Philippsbergitraße: Iebert, Philippobergftrage 29. Rauenthaler Etraße: Dietil, Ede Ballufer u. Erbacher

Strafe. Riehlitraße: Bund, Richiftrage 3.

Röderftrage: Abam, Roberftraße 27. Römerberg:

Rrug, Romerberg 7; Deep, Riomerberg 29. Saalgaffe: Stüdert, Cantaalle 22; Budys, Ede Bebergafie,

Edulgaffe: Rhoniich, Schulgaile 2. Schwalbacher Straße:

Maus, Ede Ablerftraße; Minor, Ede Mauritineftraße. Cedanplay:

Aujat, Weftenburage 4. Eteingaffe: Buft, Steingaile 6;

Genft, Steinga fe 17. Walramftraße: Buche, Walramftrage 12.

Bebergaffe: (Biliale ber Mollerei bon Dr. Rofter u. Reimund), Beber-

gaile 35; Ahmuß, Webernafie 51. Weilitrage: Modeiftraße 27.

Bellrigitraje: Gruel, Wellripftrage 7.

Beitendftrage: Aujat, Weftendftrage 4. Bilbelmy, Beftenbftrage 11; Becht, Gneifenauftrage 19.

Portftrage: Loth Radf., Ede Biemardiing.

Boths, Baterlooftrafe 1, Ede Bietenring.

Verein Frauenbildung-Frauenstudium

(Abtellung Wiesbaden). Freitag, 30. Januar 1920, nachmittags 61/2 Uhr, Lyzeum I (Eingang Muhlgasse):

= Vortrag =

von Fraulein Dr. Helnemann, Wiesbaden: "Elternbeiräte und deren Bedeutung" Gaste willkommen. Eintritt frei. Der Yorstand.

Festhalle: Frankfurt a. M.

- 800 Mitwirkende. -

Samstag, 24. Januar, 7 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 1. Februar (Mittwoch, Samstag und Sonntag außerdem Nachmittagsvorstellungen, Sonntag außerdem Nachmittagsvorstellungen, F121 2 Uhr).

Eintrittskarten: Mk. 2.— bis 30.— bei Emil Apelt, Katharinenpforte 1 (Hansa 3046), Lina Schott, Theaterplatz, Franz Palm, haiser-straße 47 und Olga von Hagen, Goethestraße.

fowie fonftige Lebensmittel fofort - in großen Dlengen greifbar. -

A.&G. Levy, Weainz

Salle 9, am Frauenlobtor.

Mehrere Waggon

hat zu verkaufen

Jakob Gottfried, Grabenstr. 26.

-- Telephon 3895.

Uepfel Biund 75, 85 u. 1.- Mt. Martart, Weftenbftr. 15, B.

Transporte mit Lastauto

ım besetzten wie unbe-setzten Gebiet führt aus Adolf Schäfer Bierstadt, Telephon 1762.

la Bodenwachs

und Stablibane. Drogerie Bade Tannusitrafie 5.



Aluminium-Geschirre Bestecke

stets günstige Posten greifbar F7

Brandenstein-Metallwaren-Export

Limburg (Lahn). Tel. 313.

Vertreter gesucht.

Hotel Prinz Nikolas

Nikolasstrasse 29-31 in der Nahe des Bahnhofs.

Maffee Desigurant Bekannte Küche und Weine.

Franz Lederbogen.

in allen Ausführungen Telephon 4130. Mainzer Straße 78. Früher Mullerklein.

Altabgelagert. Sek Carantiert Sriebenemare! Bu gan;en und halben &l. Elsenbast & Co.

Walhalla Min May-Zyklus

Schifellerei Maing.

Die Herrin der Welt. II. Tell:

Die Geschichte d. Maud Gregaards. Anfang 3 Uhr. Kassenöffnung 2 Uhr.

deon.

Erst-Aufführung! **HEDDA VERNON**

Galeotte, d. gr. Kuppler. Schauspiel in 4 Akten u. einem Vorspiel nach spanisch. Erzählung.

Der nene Herr Generaldirekter. Eine Groteske aus unserer Z it, 3Akte, mit Anna Müller-Linke.

(INEPHON

Die 5. Fortsetzung der groß. Mia May-Zyklus: Ophir, die Stadt der

Vergangenheit. Schauspiel, 6 Akte, mit Mia May, Michael Bohnen,

Paul Hansen. Vorzügl. Beiprogramm. Spielzeit von 3-10 Uhr.

MONOPOL

Lwei Menschen. Schauspiel aus der Ge ellschaft in 5 Akten

In der Hauptrolle:

Der Fall Poppinoff. Kriminalg schichte.

38 Lustige Buhne Tagl. 61/, UhrAnf. Varieté und Große

Ringkampikonkurrenz Die größte Attraktion für Wiesbaden. Weiße Maske gegen Schneider.

Lechleituergeg Hitzler. Sehw. Maske g. Reiber. Vorverkauf n. b. Cassel, Kirchg. 54. Beginn der Kample punkt 8 Uhr.

Weinklause-

Kirchg. 15. Tel. 6072 Heute Mittwoch den 28. Januar,

nachm. 4 Uhr:

Auftreten sämtl. Künstler.

Der gewaltigste Film 1920 Madame Dubarry.

Ein Filmwerk in 7 Akten mit Pola Negri u. Harry Liedtke Spielzeit: 3-10 Uhr. Dauerkarten und

Abonnementskarten

haben keine Gültigkeit.

Erst - Aufführung! Abenteuer d beruhmt. Weltdetektiven

Stuart Webbs Die Toten erwachen. Detektivdrama, 4 Akte

Das Wellengrab. Drama in 3 Akten mit Olga Engel. Anna, die Spreewälderin Lustspiel mit Anna Müller-Lincke.

Germania-Lichtspiele

Mittwoch bis Freitag Erst-Aufführung!

Wanda Treumann! in dem großen Sitten-Drama

Liebe, die sich frei verschenkt 4 spannende Akte. Rolf a. Meisterdetekt. Tolles Lustspiel, 2 Akte.

Gutes Beiprogramm.

Theater

Raff. Landes-Theater Mittwod), 28. Januar.

Wallenfteine Lager. matifchee Gedicht in 1 Mtt. Tie Piccolomini.

Schaulpiel in 5 Alten von Schiller Ballenstein . Dr. B. Gerhards Victolomini . Grult Legal Max Piccolomini . Grult Legal Max Piccolomini . Grult Legal Max Piccolomini lein Sohn Graffer Die Bellmann Graf Terzh . Gustan Albert Iile, Feldmarichalt Leal. Zollin Jolian, General Arciver. Archer Victoriano Ivalia. Base Andreano Ivalia. Base Ivalia. Base Ivalia. Base Ivalia. Ivalia. Base Ivalia. Base Ivalia. Ivalia. Base Ivalia. Ivalia. Base Ivalia. Ivalia. Ivalia. Base Ivalia. Ivali Schanipiel in 5 Alten von Schiffer

Blefideng. Theater. Mittwoch 28. Januar Die geichiebene Bran. Operette in 3 Miten pon &. Jaff. Opereite in 3 Alten von L. Jak.
In den Jauptrollen sind deichalität: Die Damen: Dora
Dagen, Bilma Marbach, Emmy
Kelery, Die Harbert, Eduard
Ban, Dolar Bugge, Koolf Görich, J. W. Lieste, Auct
Stolzenberg, Hermann Varudal,
Joief Wildt.
Unsang 7, Ende nach 2.30 Uhr.

Aurhous-Romerte

Abonnements-Konzarta.

Abonnements-Konzarts,

ktädt. Eurorchester.

Lenung: H. Jenner, stilt.

Kurkapellinejstor.

Nachmittags 4 bis 5.33 Unr.

Festmarsch aus "Der verzauberte Prinz" von Höser.

Zur Naumensfeler, Ouwerture von L. v. Boothoven.

Feterlicher Zug zum Münster aus "Londagrin" von Reh.

Wagner.

Erste Finnle aus der Oper"Don Junn" von Mozari.

Waizer aus der Opererte "Die Kinokönigin" von J. Gilbert.

Polipurri aus der Operette "Die Schöne Helena" von J. Offenbach.

The Polippine Patrol, Cheraktersthok v. Eberlein.

Abends 8 bis 3.3 Unr.

Charakterstück v. Eberlain.
Abends 8 bis 3.3 Unr.
I. Fransös. Lustspiel-Ouvertüre
von A. Keler-Béla.
2. Sol wir und Schwerterweihe
aus uer Oper "Die Hugenotien" von G. Meyerbeer,
2. Wo die Zetronen Unlein.
Welzer von Joh. Straud.
4. Intermezzo aus "Cavalleris
rusticuna" von P. Mascagal.
5. Ouvertüre zu "Dichter und
Baner" von F. v. Suppé.
6. Serenade für Flöte und
Horn von A. Titl.
7. Fantasie aus der Oper "LaBohème" von G. Puoclas.